

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 56 (1911)
Heft: 16

Anhang: Die neue deutsche Lern-u. Arbeitsschule : wertvolle Schulpraktische und schulwissenschaftliche Handbücher des Verlages Ernst Wunderlich in Leipzig, Rossplatz 14

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neue deutsche Lern- u. Arbeitsschule

Wertvolle schulpraktische und schulwissenschaftliche Handbücher des

Verlages Ernst Wunderlich in Leipzig, Roßplatz 14

„Man darf es mit vollem Recht aussprechen: was die Verlagfirma Ernst Wunderlich auf den Büchermarkt bringt, verdient von vornherein Beachtung. Auf dem päd.-meth. Gebiet ist dieselbe die erste, die nur das Beste, Erprobte bietet.“
Neue Bad. Schulzeitung, 21. Jahrgang Nr. 50.

Siehe, bez. vor kurzem erschienen folgende Werke:

Die redende Hand

Wegweiser zur Einführung des Wertunterrichts in der Volksschule und am Seminar.

Von O. Seinig, Charlottenburg.

Mit 40 Figuren. Preis M. 2.40, gebunden M. 3.—.

„In der letzten Zeit sind wieder eine Reihe Werke erschienen, die zum Bau der Arbeitsschulbewegung seine herzutragen. Seinig, Die redende Hand ist an erster Stelle genannt.“

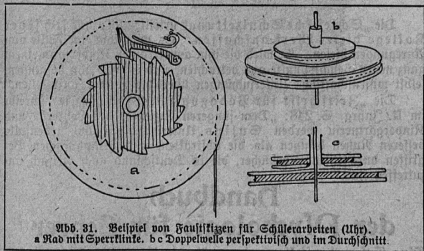


Abb. 31. Beispiel von Fräsköpfen für Schülerebenen (A) a Rad mit Sperrklinken, b c Doppelrad perspektivisch und im Durchschnitt.

Der Fortschritt der ganzen Arbeitsschulbewegung ruht jetzt auf den Männern der Tat. Und Seinig ist ein solcher. Er versteht nicht nur geschickt zu organisieren, sondern ist auch der ruhelose Anreger, der das Ziel fest im Auge hält, neue Gesichtspunkte, namentlich in Frage des Details aufstellt. Sein Buch zeigt davon auf jeder Seite. Es wird in hervorragender Weise mit dazu beitragen, das aus dem Durcheinander der Meinungen herauszufallen, was bleibenden Wert haben wird.“ Neue Bahnen 1910/11, Heft 3.

Physikalischer Arbeitsunterricht

Ein Vorschlag zur Umgestaltung des Unterrichts.

Von O. Frey, Seminaroberlehrer, Leipzig.

Mit 30 Figuren im Text.

12 Bogen, Preis M. 2.—, gebunden M. 2.50.

„Jeder, der sich mit Schülerübungen beschäftigt, sollte dieses anregende Werk lesen, das eine Fülle des Neuen enthält. Es bietet in seinem theoretischen Teile eine geistreiche didaktisch-psychologische Begründung der Schülerübungen, und in seinem praktischen Teile eine glückliche Bereicherung der Versuchsvorfahren und Versuchsmittel.“
Zeitschrift f. d. physik. u. chem. Unterricht v. Poste.

Wie ich meine Kinder das Lesen lehre

Von Kurt Lehm, Dresden.

Mit vielen Figuren im Text. Preis M. 1.60, gut geb. M. 2.—.

Die vorliegende Arbeit bringt eine Lesemethode, die auf dem physiologischen Gesetz von der Erweiterung des Hörkörpers beruht. Sie ist hervorgegangen aus langjähriger Praxis des ersten Lesunterrichts und hat selbst unter ungünstigen Verhältnissen, auch in der Hilfschule, sehr erfreuliche Erfolge gezeitigt.

Theorie und Praxis des Sprachbilderbuches

Beiträge zum schaffenden Lernen im deutschen Sprachunterricht

Von Arthur Fröblich.

Preis M. 2.—, gut gebunden M. 2.40.

Aus dem Inhalt:
Lebensfreude Grammatikunterricht. — Schöpfung des Lernens. — Sinniges Hören, gegenständliches Denken. — Schönheitserziehung der deutschen Sprache. — Wechselbeziehung zwischen Kunstform und poetischem Inhalt. — Größere Beachtung der Semasiologie. — Systematisierung des etymologischen Stoffes. — Wunderbare Kunde durch Eigennamen. — Aufhellung der Namen von Ortlichkeiten. — Sprichwörtliche Redensarten. — Heimliche Mundart, Amdersmundart. Sagen und Sagen. — Entstehung des Sprachbilderbuches. — Das fertiggestellte Sprachbilderbuch. — Einfluß des Sprachbilderbuches auf den Stil der Kinder. usw.

Wie leiten wir unsere Schüler im Unterricht zum selbständigen Arbeiten an?

Anregungen und Gesichtspunkte.

Von Ernst Lüttge.

2. vermehrte Auflage. 1910. Preis M. —.50.

„Die praktischen Hinweise, die in dieser Hinsicht im einzelnen für die pädagogische Arbeit des Lehrers in der Volksschule gegeben werden, zeigen den in der Unterrichtspraxis wohl erfahrenen Schulmann.“
Päd. Reform.

Die Jahresarbeit der Elementar-klasse einer sächsischen Landschule

Beiträge zur Förderung der Arbeitsschule.

Von Oberlehrer Wohlrab, Brambach i. V.

Mit 30 Figuren. Preis M. 2.—, gebunden M. 2.50.

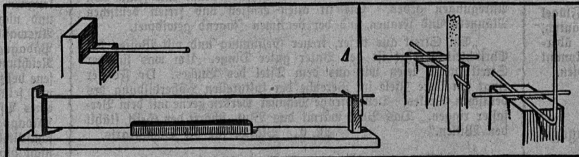


Abb. 6. Die Gans, die der Schiffer ins Meer werfen wollte. Auswanderer und Arbeiter aus Wohlrab.

„Konnte ich beim Erscheinen von Weletamps' Selbstbestätigung in der Erziehung schreiben, daß damit ein Erfahrungsbeweis für die Durchführbarkeit der Arbeitsschulbewegung gegeben sei, so trifft das in viel höherem Grade auf Wohlrabs Schrift zu. Was dieser vogelwähnsche Waldschulmeister in seinem Dorfe unter schwierigen Verhältnissen durchgeführt hat, ist wirklich bewundernswert. Freilich, ein Hindernis hatte er nicht zu überwinden, ihm stand die Behörde nicht hindernd, sondern fördernd zur Seite. So konnte er die Anregungen, die er aus einer reichen Literatur mit Bienenfleiß zusammentrug, für seine Verhältnisse umbadete und aus dem Schätze seiner praktischen Erfahrung ergänzte, auch in die Praxis umsetzen. Sein Buch gibt ein lebendiges Bild seiner Arbeit und mag vielen noch Jagdstücken zum Ansporn dienen.“
Neue Bahnen 1910, Heft 12.

Schaffen und Lernen

Theorie und Praxis des Wertunterrichts der Unter- und Mittelsstufe.



Aus Denzer, Schaffen 11. Teil.

In Lehrproben und Entwürfen. Mit einem Geleitwort von Dr. A. Pabst und einer Abhandlung von Feodor Lindemann, nebst 59 Figuren und Tafeln.

Von Hans Denzer

Lehrer in Worms u. a. d. Wertunterrichtsstufen d. Handfertigkeitsseminars in Leipzig.

I. Teil: Erstes bis viertes Schuljahr. 1909.

Preis M. 4.—, gebunden M. 4.80.

II. Teil: Fünftes bis achtes Schuljahr. 1911.

Preis M. 5.—, gebunden M. 5.80.

„Denzers Arbeit kann mit gutem Gewissen heut als das beste Werk für das angegebene Gebiet bezeichnet werden.“
Päd. Zeitung.

fünf Turnjahre

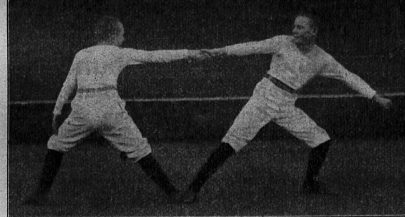
Ausgeführte Aktionen im Anschluß an den amtlichen Leitfaden für den Turnunterricht und an die Anleitung für das Knabenturnen in Volksschulen ohne Turnhallen

bearbeitet von

Friedrich Greten

Lehrer und Turnlehrer in Hannover.

Mit 143 Figuren im Text. Preis M. 2.40, gut geb. M. 3.—.



Aus Greten, Fünf Turnjahre.

Die bereits vorliegenden Bücher wenden sich nur an die Fachturnlehrer. Unser Werk soll allen Lehrern, auch denen, welche im Turnunterricht nicht weiter arbeiten konnten, ein Wegweiser sein. Unser Werk will helfen, die Jugend tüchtig zu machen fürs Leben, ihre Gesundheit zu stärken, ihre Kraft, Gewandtheit und Ausdauer zu steigern!

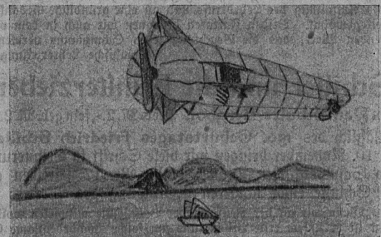
Pädagogik der Tat

Beiträge zur praktischen Gestaltung des Arbeitsprinzips. Ausschnitte aus dem Münchener Schulleben.

Von Hans Plecher, München.

Mit 81 Figuren. Preis M. 2.40, gebunden M. 3.—.

„Der Versuch, den Unterricht für das lernende Kind interessant, lebendig und lebenswahr zu gestalten, ist dem Verfasser durchaus gelungen. Sein Buch bietet dem Lehrer für den Unterricht auf allen Stufen wertvolle Anregung. Das gilt sowohl von der Darbietung des neuen Stoffes als auch von der inneren Verarbeitung



Zeppelin in München. Schullehrer aus Plecher.

und Befestigung des Gelernten. Auch die Arbeitsschule kann auf eine gewisse durch Übung zu schaffende mechanische Grundlage, auf ein gewisses Maß von positiven Kenntnissen und Gedächtnisarbeitsleistung in einigen Unterrichtsfächern nicht verzichten. Das zu Versuchen im Unterricht anregende Buch verdient die beste Empfehlung.“
B. G. Pädagog. Reform 1910.

Physikalische Schülerübungen

Ein Lehrgang für die Oberstufe, angeflochten an einen einheitlichen Apparatenatz.

Von O. Frey, Leipzig.

Mit 38 Figuren.

Preis M. 2.—, gebunden M. 2.50.

„Das Freysche Buch, das aus dem Seminarunterricht hervorgegangen ist, richtet einen wieder auf. Es gibt also doch Stätten, wo eine vertiefte Behandlung der Physik gepflegt wird.“
Leipziger Lehrzeitung 1910, Nr. 37.

Das Arbeitsprinzip in Volks- und Fortbildungsschulen

Mit besonderer Berücksichtigung der Münchener Schulorganisation.

Von Hans Plecher, München.

Preis broschiert M. 1.20, gebunden M. 1.60.

„Ich habe die vorliegende Schrift mit großem Interesse gelesen und kann sie jedem Lehrer nur zum Studium angelegentlich empfehlen.“
Schulblatt für Thüringen 1910, Nr. 3.

Praktische Schülerübungen in der Chemie

Mit besonderer Berücksichtigung einfacher Schulverhältnisse.

Von Lehrer A. Paul.

Preis M. —.60.

Die Ausführungen fügen sich auf die Erfahrungen, welche der Verfasser am chemischen Institut der Handelshochschule in Berlin sowie als Leiter praktischer Schülerübungen in der Volksschule sammelte. Mögen sie dazu beitragen, Schaffenskraft und Schaffensfreudigkeit in den Herzen unserer Jugend zu wecken und zu fördern.

Der Chemieunterricht mit Schülerversuchen

Für die Volksschule bearbeitet

Von Dr. P. Köhler

Seminarlehrer in Auerbach i. V.

Mit Figuren im Text. Preis M. —.60.

Dieses Werk soll der Einführung des Arbeitsprinzips in den Chemieunterricht dienen.

Arbeitskunde in der Volksschule

Von Dr. Richard Seyfert.

Unterrichtliche Vertiefung der naturkundlichen Fächer, Physik, Chemie, Mineralogie usw.

6. Auflage. 22 Bogen. M. 3.—, gebunden M. 3.60.

„Die Fälle der praktischen Anregungen, die sich im Unterricht verwenden lassen, fördert dem Buch eine immer größere Verbreitung.“
Schweiz. Lehrzeitung.

Deutsche Schulpraxis

Wochenblatt für Praxis, Geschichte und Literatur der Erziehung und des Unterrichts.

Herausgeber:

Dr. Richard Seyfert, Zschopau in Sachsen.

Gratis-Vergaben: „Pädagog. Führer“ jährlich 8 Nummern, „Pädagog.-psychol. Studien“ 12 Nummern und „Lehrmittelschau“ 3 Nummern. 1911. 31. Jahrgang. Erscheint jeden Sonntag. Vierteljährlich M. 1.60.

Jahrgang 1885 bis 1887, 1889, 1890 à M. 3.—, gebunden M. 4.—. Jahrgang 1891 bis 1897, 1899 bis 1904 à M. 5.—, gebunden à M. 6.—.

Jahrgang 1906 bis 1910 à M. 6.40, gebunden M. 8.—. Gesamt-Inhaltsverzeichnis 1 bis 30. Jahrgang. Preis M. —.60.

Probenummern und Verlags-Verzeichnis sendet der Verlag umsonst.

Allgemeine Pädagogik

Ästhetik als Pädagogische Grundwissenschaft

Von Dr. Ernst Weber, Lehrer in München. 23 Bogen. Preis M. 4.—, gut gebunden M. 4.60.

Das gegenwärtige Stadium der pädagogischen Entwicklung ist ein Buch wie das vorliegende erwarten. Wir wollen uns freuen, daß es nun gekommen ist, daß es in den Hauptpunkten unsere Erwartungen erfüllt und die Strömung, der es sein Entstehen verdankt, vertieft und geklärt hat.

Die Unterrichtslektion als didaktische Funktion

Praktische Ratschläge und Proben für die Alltagsarbeit und für Lehrproben

Von Dr. Richard Seyfert, Seminarlehrer. Dritte, durchgesehene Auflage. 241 Seiten. M. 2.40, fein gebunden M. 3.—.

... Diese treffliche, aus der praktischen Schularbeit hervorgegangene Schrift wird dem Lehrer ein vorzüglicher Wegweiser zu einem ansehnlichen, psychologischen und erfolgreichen Unterricht sein.

... Bei Dr. Seyferts pädagogischen Schriften ist man an eine ideale Auffassung des Lehrberufs und an eine gründliche Gedankenarbeit gewöhnt. Neben Faktoren begegnen wir auch in dem vorliegenden Wert, das die Beachtung jedes Schülers verdient.

Schiller und die Kunsterzieher

Von Paul Schulze-Berghof. Preis M. 2.—, fein geb. M. 2.50. Anlässlich des 150. Geburtstages Friedrich Schillers am 10. November bringen wir diese Schrift in Erinnerung. Die Schulpflanzblätter 1909, Nr. 17 schreiben am Schluß einer längeren Würdigung des Wertes:

Wenn wir an der Neuform der Volksschule mitwirken wollen, dann ist es unsere erste Pflicht, uns um solche hochbedeutende Gedankengänge eines der Unserigen zu kümmern. Sie möchte allen, die nicht nur Hörer oder Leser des Wortes, sondern auch Tater sein wollen, empfehlen, sich in Schulze-Berghofs Schrift zu vertiefen.

Herbarts pädagogische Kunst und von pädagog. Kunst überhaupt

Ein Beitrag zum Kampf um Herbart und eine Einführung in das Studium seiner Pädagogik.

Von Dr. K. Häntsch, Seminarlehrer in Nossen. 6 Bogen. Preis M. 1.20, gut gebunden M. 1.60.

Das Werk, was im Verlagsjahr — abgesehen von Fingel und Bubbe — für Herbart geschrieben worden, ist K. Häntschs, Herbarts pädagogische Kunst und von pädagogischer Kunst überhaupt (Leipzig, Ernst Wunderlich). Die gefaltreiche Schrift kommt gerade jetzt recht.

Bezopfte Pädagogik

Kritische Betrachtungen über Irrgänge der Schulpädagogik von Paul Lang, Würzburg.

10 Bogen. Preis M. 1.60, gut gebunden M. 2.—.

Inhalt: Unser Hallentanten — ein fauler Zauber. — Vom Umfang der häuslichen Schulaufgaben. — Mängel der Volksschul-Rechenbücher. Ein paar Höfchen des Rechenunterrichts. — Rückständigkeit in der Methode der Religionslehre. — Pädagogische Briefe aus der Provinz: I. Titus an Valerian. (Von Rechenentzenden.) II. Valerian an Titus. (Wehr Individualisierern!) III. Titus an Valerian. (Die Rechenlei ist auch beachtenswert.) IV. Valerian an Titus. (Eine ignorierte Individualität.)

Es muß immer mit Freuden begrüßt werden, wenn jemand in frischer, forschender Weise Schäden in unserm Schulwesen aufdeckt. So zieht Lang gegen das Hallentanten aus, einen faulen Zauber zu Felde, verurteilt den Umfang der Hausaufgaben und stellt Rechen- und Religionsunterricht in den Bereich seiner kritischen Betrachtungen. Wir wünschen dem Buche viele Leser, den Joppen schäme Scheren.

Vorschläge zur Reform der Lehrerbildung

Von Dr. Richard Seyfert. Preis M. —.80.

... Wer das Befestigen einer höheren Entwicklungsstufe entgegenzuführen will — und dazu ist jeder einzelne, wie jeder Stand verpflichtet — darf vor Schwierigkeiten nicht zurückweichen, die sich der Verwirklichung seiner als wahr erkannten Idee entgegenstellen. Seyferts Ideen in ihrer letzten und höchsten Ausprägung scheinen mir die sicherste Basis abzugeben für den Kampf um unsere Freiheit und um unsere Bildung, der nicht einschlummern darf, der jetzt erst auf gemeinsamer Grundlage und mit vereinten Kräften einsehen muß. Seyferts Buch ist ein Muster feinsinniger, überzeugender Beweisführung.

Die Geschichte der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften

Von H. Scherer, Schulfata in Büdingen. VIII u. 247 Seiten. M. 2.40, gebunden M. 2.80. (Band XIII von Scherers Führer.)

Ein ausgezeichnetes Buch in edel wissenschaftlichem Geiste und mit lachend reifen Urteilen. Daß es durch und durch modernen Geist atmet, ergibt sich ...

Die Beziehungen zwischen Kants Ethik und seiner Pädagogik

Von Dr. phil. Otto Brauer. 56 Seiten. Preis M. —.80.

... Hier spricht ein unmissiger Kenner die Fäden, welche die Grundgedanken der überkommenen pädagogischen Vorklagen mit dem ethischen System des großen Denkers verbinden. Er überseht auch die auftretenden Widersprüche nicht, gibt ihnen aber eine stets einleuchtende Erklärung. Daß er dabei nicht ins Maßlose geht, wie so mancher „Kantianer“ gewohnt ihm noch mehr die Sympathie des Lesers, deren wir dem Schriftstellers recht viele wünschen!

Philosophie

Die pädagogische Idee in ihrer allgemeinen Bedeutung

Ein erweiterter Vortrag von Dr. Richard Seyfert. 52 Seiten. Preis M. —.60.

„Besonders interessiert die Behandlungsweise des mächtigen Kulturfaktors, der Schule. Unterrichtsziel, -betrieb und -stoff sind auf moderne Grundlagen gestellt. Der Lehrer sieht sich kein Leben an den Platz gestellt, an den ihn die Idee der Menschheitsentwicklung fordert.“

„Dieser treffliche Vortrag, welcher fernerzeit von der Sächsischen Lehrerverammlung in Plauen (Sept. 1903) mit großem Beifalle aufgenommen worden ist, geht von dem Grundgedanken aus, daß alle menschliche Entwicklung in der fortschreitenden Durchgeistigung des Einzelnen liegt, die der menschlichen Gemeinschaft bezieht. Er behandelt in anregender Weise die erzieherischen Forderungen unserer Zeit in bezug auf Schule und Familie, Staat und Gesellschaft, Kunst und Wissenschaft.“

Die Bildungsideale der Gegenwart

Von Ernst Lüttge. 5 Bogen. Preis M. —.80.

„Eine sehr zeitgemäße und lehrreiche Broschüre, deren Lesart wir aufs wärmste empfehlen.“

Die pädagogischen Gedanken des jungen Nietzsche

Von Dr. Ernst Weber, Lehrer in München. 12 Bogen. Preis M. 2.—, gut gebunden M. 2.50.

... Ich empfehle das Werk unseres Münchner Dichterkollegen als eine wertvolle, zuverlässige und umfassende Einführung in das Studium des jungen Nietzsches vom pädagogischen Standpunkt aus ansehnlich; er hat darin gezeigt, daß er nicht nur ein lebenswürdiger Dichter, ein feinsinniger Philosoph und ein produktiver pädagogischer Schriftsteller, sondern auch ein Kopf von nicht geringer spekulativer Begabung ist. Wir dürfen auf seine fernere Entwicklung gespannt sein!

Deutsche Bildung — Deutscher Glaube — Deutsche Erziehung

Eine Streitschrift von Prof. Paul Förster. Preis M. 1.60, gut gebunden M. 2.—.

Alle Fragen werden scharf behandelt. Mit der an dem Allen geübten Kritik aber verbindet sich ein aufbauender, hoffnungsvoller Idealismus. Jedem Leser wird die Schrift darum eine Fülle von Anregungen geben. Sie ist allen ernsten und freien deutschen Männern und Frauen und der deutschen Jugend gewidmet.

„Ein Streif aus tiefer, treuer Genügnung und mit Waffen der Ehrlichkeit gefährt ist der Vater guter Dinge. Um was sich der Streit dreht, lesen wir aus dem Titel des Buches. Dr. Förster ringt um klare Ziele im Bereiche der kulturellen Höherbildung des deutschen Volkes. Deutsches Männer werden gerne mit dem Verfasser ringen. Das Buch wärmt das Blut, schärft den Geist, hält den Willen.“

Bewußtes Deutschtum

Weg zur bodenständigen Kultur. Bauweise und Streiflichter. Von Emil Pilz.

Preis: 8 Bogen stark M. 1.40, gut gebunden M. 1.80.

„Eine ebenso interessante, wie anregende Schrift, die reich ist an fruchtbaren Gedanken und beachtenswerten Vorschlägen, wie die dem deutschen Volke eigenen guten Eigenschaften und Triebkräfte zu entwickeln und zu bilden, damit das deutsche Volk in sich selbst stark bleibe und stets den großen Aufgaben gewachsen sei, welche die Gegenwart der deutschen Nation und der deutschen Kultur stellt. Wenn man auch nicht allen Ausführungen des Verfassers unbedingt zustimmen kann, so ist das gewandt geschriebene Werk doch sehr lesenswert.“

Die Volksschulerziehung im Zeitalter der Sozialreform

Sozialpädagogische Studie von H. Lier, Lehrer in Diemitz. 314 Seiten. Preis M. 3.—, gebunden M. 3.60.

Die „Sozialpädagogischen Studien“ wollen ein Verzeichnis sein, die Volksschulpädagogik in den Abhängigkeiten wie in der Unterrichtsmethode auf die Basis der modernen Kultur zu stellen, d. h. unserer Zeit, der Sozialreform entsprechend zu gestalten.

Pädagogische Strömungen an der Wende des Jahrhunderts

im Gebiete der Volksschule von Bruno Handmann. Schuldirektor, Ehrenmitglied und Mitglied des Kr. d. hochherrschaftlichen Diplomatengremiums der Kommunitätsgesellschaft.

1896. 52 Seiten. Preis M. —.60.

Gewerbliche Kinderarbeit in Erziehungsanstalten —?

Eine Reform im Sinne des Reichsgesetzes betreffend Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben. Von Konrad Agabd. 1905. 60 Seiten. Preis M. —.80.

„Der Verfasser beleuchtet die Frage der Kinderarbeit in Rettungsanstalten nach ihrem pädagogischen Werte und setzt sich mit der Gegenströmung, der Vertiefung gewerblicher Beschäftigung, kräftig auseinander. Er beleuchtet die große Notlage gefährdeter Kinder in Rettungsanstalten durch Mitteilungen aus Berichten einzelner Anstalten und zeigt dann, wie auch der Vorlesende des Berliner Gewerbegerichts, von Schulz, vom juristischen Standpunkt aus zu denselben Ergebnissen gelangt wie der Pädagoge. Die Schrift ist der Hochschule eines Wissenden, der hoffentlich nicht ungehört verhallen wird.“

Psychologie

Untersuchungen über die Kindheit

Psychologische Abhandlungen für Lehrer und gebildete Eltern von Dr. James Sully, Professor der Philosophie an University College in London, früher Professor der Pädagogik am College of Preceptors in London.

Mit Erlaubnis des Verfassers aus dem Englischen überfetzt und mit Anmerkungen versehen von Dr. Joseph Stimpfl, Kgl. Seminarlehrer zu Bamberg. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 130 Abbildungen. 22 Bogen stark. Preis M. 4.—, fein gebunden M. 4.80.



Inhalt: Einleitung. — Die Altersstufe der Phantasie. — Das Aufkommen der Barmut. — Die Produkte des kindlichen Denkens. — Der kleine Sprachmeister. — Über die Furcht. — Rohstoff der Stillschheit. — Unter dem Gebot. — Das Kind als Künstler. — Der junge Zeichner.

Die „Schlechte Schulzeitung“ urteilt: „Möchte sich jeder Kollege dieses Wert anschaffen. Es wird ihm eine Fülle von Anregungen bieten. Er wird die ihm anvertrauten Kinder von einem ganz neuen Gesichtspunkte aus betrachten, und es wird ihn befähigen, selbst wissenschaftliche Untersuchungen über die Kinder anzustellen.“

Die „Zeitschrift für Pädagogische Psychologie“ schreibt im II. Jahrg. S. 248: „Dem jüngeren Erzieher, der Lehrerin und Kindergartenin werden Sullys Untersuchungen usw. jedenfalls besseren Nutzen bringen als die abstrakten, mit metaphysischen Begriffen durchsetzten Lehrbücher, die in Deutschland noch vielfach anzutreffen sind.“

Handbuch der Psychologie für Lehrer

Eine Gesamtdarstellung der pädagogischen Psychologie für Lehrer und Studierende von Dr. James Sully, Professor. Nach der 4. Auflage des Originals.

Von Dr. J. Stimpfl, Kgl. Seminarlehrer. 29 Bogen stark. M. 4.—, gebunden M. 4.80.

„Wahrlich ein Buch mit reichem Inhalt! Sein Verfasser ist ein wohlbekannter Psychologe vom Fach und zugleich Pädagoge. Die Darstellungsweise ist leicht faßlich, klar, die Gedankenarbeit tief, gründlich und geistvoll. Jeder Lehrer und Erzieher wird einen unerschöpfbaren Gewinn aus dem Studium dieses Wertes ziehen. Unter anderen wurde es auch von Rektor Ufer aus Halle empfohlen.“

„Die geläufigen Darstellungen der pädagog. Psychologie verlegen fast alle den Wissensstand nicht, doch ihre Verfasser Pädagogen und nicht Psychologen vom Fach sind. Hierdurch wird zwar die Auswahl dessen, was für die Lehrer wissenschaftlich ist und auf die Pädagogik angewandt werden kann, leichter gemacht, aber den Reichtum produktiver Tätigkeit können sie nicht aufweisen, welchen jene besitzen, die in der Mitte der Entwicklung der Wissenschaft stehen und selbst die Entwicklung fördern. Hier nun haben wir das Wert eines Psychologen von anerkanntem Rufe, der zugleich auch als Pädagoge in seinem Heimatland bekannt ist. Er weiß strenge wissenschaftlichkeit, die mit den Quellen der neuesten Literatur, und zwar nicht bloß der englischen, sondern auch der französischen und italienischen, besonders aber der deutschen, bis auf Zeitschriftenartikel hinaus vertraut ist, mit dem pädagogischen Bedürfnis in trefflicher Weise zu vereinigen. In Hinsicht auf letzteres hat er sich nicht mit einer wissenschaftlichen präzisen Vorklärung der festlichen Zusammenhänge und Vorgänge als befriedigt, sondern betont überall das Moment der Entwicklung aus den psychischen Anfängen; der kindpsychologische Standpunkt ist für ihn der maßgebende. Die Stoffanordnung ist bei aller wissenschaftlichen Gründlichkeit und Tiefe durchsichtig, klar, Sill und Uebersetzung leicht verständlich, so daß das Buch nicht wie ein deutsches Original. Das geistvolle und lehrreiche Buch wird jedem Lehrer, der es liest, hohen Gewinn und Anregung zur eigenen Beobachtung gewahren.“

Das Denken beim Kinde und seine Pflege

Von Fr. Queyrat, Professor am Gymnasium zu Mau. Nach der zweiten Auflage des Originals überfetzt, mit wort und Anmerkungen versehen von Paul Kraul.

Preis M. 1.20, gut gebunden M. 1.60.

Die Kinderpsychologie ist eine junge, noch in den Anfängen liegende Wissenschaft, die in Deutschland bisher wenig Betreuer aufzuweisen hat, von denen Hervorragendes geleistet worden ist. Aber ein heiliges Ringen und ernstes Bemühen nach einer tieferen Erfassung der kindlichen Seele macht sich auch bei uns immer stärker bemerkbar, herausgehoben aus dem fröhlich sprudelnden Quell der modernen Schulreform, aus dem jarten, beständigsten Verlangen, dem Kinde das Paradies zurückzugeben. Auch im Auslande vollziehen sich auf demselben Forschungsgebiete Bewegungen und Fortschritte, die Beachtung verdienen. Und wenn wir im Interesse der Fortentwicklung der jungen Wissenschaft darauf hingewiesen werden, wie andere es tun, so wollen wir die Orientierung dankbar aufnehmen. Die in guter Uebersetzung vorliegende Studie des Professors Fr. Queyrat, „La Logique chez l'Enfant et sa Culture“ ist ein wertvoller Beitrag zur Kinderkultur. Der moderne Schulmann, der denkende Erzieher wird sie mit Gewinn lesen.“

Die Entwicklung des Kindes. Vererbung und Umwelt

Von Nathan Oppenheim. Anwaltlicher Arzt für die Kinderabteilung am Berg Sinai-Hospital in New York.

Nach dem englischen Original mit Erlaubnis des Verfassers überfetzt von Berta Gagner. Mit Vorbemerkungen von Dr. phil. Wilhelm Ament.

Preis M. 3.—, fein gebunden M. 3.80.

... Dem Pädagogen von Beruf bedeutet die gründliche, vielseitige aber eindeutige Schrift eine beachtenswerte Mahnung zur Erarbeitung einer immer tieferen Kenntnis der Kindesseele.“

Die Entwicklung des Kindes. Vererbung und Umwelt

Von Nathan Oppenheim. Anwaltlicher Arzt für die Kinderabteilung am Berg Sinai-Hospital in New York.

Nach dem englischen Original mit Erlaubnis des Verfassers überfetzt von Berta Gagner. Mit Vorbemerkungen von Dr. phil. Wilhelm Ament.

Preis M. 3.—, fein gebunden M. 3.80.

... Es wird keinem Erzieher schaden, vorliegende Schrift zu lesen; denn sein Geisteskreis wird dadurch erweitert und sein Idealismus ganz unerwartet gekräftigt.“

Psychologie

Psychologie der Kindheit

Eine GesamtDarstellung der Kinderpsychologie für Seminaristen, Studierende und Lehrer.

Von **Dr. Frederik Tracy** und **Dr. Joseph Stimpfl**
 Professor der Psychologie an der Universität zu Toronto in Canada
 Agl. Seminarlehrer in Bamberg.

Mit vielen Abbildungen im Text. 12 Bogen stark.
 Preis M. 2.—, gebunden M. 2.40.

In Bayern ministeriell empfohlen. Dritte verbesserte Auflage.



Zeichnung eines achtjährigen deutschen Mädchens.

Inhalt:
 Die Sinne. — Der Verstand. — Die Gefühle. — Der Wille. — Die Sprache. — Die affektiven, moralischen und religiösen Vorstellungen. — Psychopathisches im Kindesleben.

Dr. O. Gramzow schreibt in der „Deutschen Schule“:
 „Tracy-Stimpfls Werk soll hauptsächlich zur Einführung in das neue Wissensgebiet der Kinderpsychologie dienen. Diesen Zweck erfüllt es so gut, wie das überhaupt durch ein Buch von dem Umfange des vorliegenden möglich ist. Unter den gegenwärtigen Bearbeitungen der Kinderpsychologie empfiehlt sich Tracy-Stimpfls Arbeit ganz besonders durch ihre Klarheit und Kürze.“

Die grundlegende Bedeutung der Kinderpsychologie für Lehrer und Erzieher wird auch in den weitesten Kreisen nicht mehr bestritten, und zwar nicht bloß soweit sie die normalen Funktionen darstellt, sondern auch in ihrer Ausdehnung auf das Gebiet der Psychopathologie. Beispielsweise enthält der preussische Seminarlehrplan folgende Bestimmung: „Bei dem Unterricht in der Psychologie sind die Entwicklung des seelischen Lebens im Kinde nach ihrem normalen Verlaufe und ihren wichtigsten pathologischen Zuständen sowie die hauptsächlichsten Erscheinungen und Vorgänge des Seelenlebens und ihre Befehle zum Verständnis zu bringen.“ So kommt das vorliegende Buch einem praktischen Bedürfnis entgegen. Die Verfasser verfügen über ein ungemein reiches und vielfältiges Beobachtungsmaterial und stützen sich auf Untersuchungen, die mit größter Sorgfalt an einer größeren Anzahl von Kindern ausgeführt wurden. Die Beschreibung der einfachen oder elementaren Störungen des psychischen Lebens ist jeweils an der betr. Stelle des Textes (Sinne, Verstand, Gefühle, Wille, Sprache, affektive, moralische und religiöse Vorstellungen) gegeben, die zusammengefassten oder Gruppenstörungen finden in einem besonderen Kapitel ihre Behandlung. Es ist keine Frage, daß man in Amerika auf diesem Gebiet uns erproblich voran ist. Umjomehr verdient es Dank, daß ein amerikanischer Gelehrter hier die Ergebnisse seiner Forschungen im Verein mit einem deutschen Pädagogen der Welt zugänglich gemacht hat. Das Studium des trefflichen Werks wird jedem Lehrer des Unterrichts, Anregenden und Fördernden genug bringen.“
 Neue Blätter aus Süddeutschland.

Lehrpläne

Der Lehrplan im Lichte der Konzentration (Theorie und Praxis)

herausgegeben im Auftrage des Pädagogischen Vereins von der Chemnitz Lehrplankommission.

1906. VI und 92 Seiten. Preis M. 1.20, gut geb. M. 1.60.

„Es handelt sich hier nicht um einen generalisierenden Lehrplan, wie ihn Ziller gefordert hat. Die Konzentration beschränkt sich hier auf, daß innerhalb der religiösen und realistischen Fächer die Verbindung verwandter Stoffe und außerdem der Anschluß des gesamten Sprachunterrichtes an den Sachunterricht erreicht worden ist. Von Künsteln haben sich die Verfasser ferngehalten. Wie schwierig es aber ist, auch einer solchen Fassung des Konzentrationsprinzips nachzukommen, zeigt auch dieser Lehrplan. So sind in den Realien zwar Geschichte und Geographie in Verbindung gesetzt, die Naturkunde aber läuft, von ganz schäblichem Verknüpfungsversuchen abgesehen, verbindungslös nebenher. Methodische Vorschriften fehlen, was meine völlige Billigung hat. Dagegen sind mit Recht die Grundzüge angegeben, wonach die Auswahl und Anordnung des Stoffes erfolgt ist. Der Stoff konnte hier und da noch beschränkt werden, was die Verfasser übrigens selbst zugeben. Drei Jahre hat die Chemnitz Lehrplankommission an diesem Lehrplan gearbeitet. Sie ist sich bewußt, mit ihrem Werke die Lehrplanfrage nicht zum Abschluß gebracht zu haben, möchte aber mit diesem Versuche Anregung zur Fortentwicklung einer der wichtigsten Schulfragen geben. Soffentlich geht dieser Wunsch in Erfüllung. Denn ich halte diesen Lehrplan für eine beachtenswerte Erleuchtung, die das Interesse aller der Schulmänner verdient, die sich mit der Lehrplanfrage befassen.“
 Aus einer Besprechung.

Lehrplan

für die 2—8klassige einfache Volksschule.

Von **S. Bang**, Königl. Bezirkschulinspektor.
 I. Teil: Religion.

1906. Umfang 14 Bogen. Preis M. 2.80, gut geb. M. 3.40.

Der Plan ist die Frucht einer Lebensarbeit, großzügig in der Auffassung und doch bis ins Kleinste in einer noch nicht vorhandenen Weise durchgeführt.

Lehrplan für Geschichte

Von **G. H. Schröder**.
 Preis M. —.40.

Nach den Grundzügen der Anschauung und Konzentration in geneislicher Stufenfolge aufgebaut.

Preisgebührt vom Deutschen Lehrerverein.

Lehrplan für den deutschen Sprachunterricht

Von **Dr. R. Seyfert**.
 Preisgebührt.

2. Auflage. Preis M. —.60.

„Schon in seiner ersten Auflage fand das Werkchen in der gesamten pädagogischen Presse lebhaften Beifall, war es doch unter einer großen Zahl von Schriften vom Deutschen Lehrerverein preisgebührt. Die neue Auflage bringt wesentliche Erweiterungen — zur Theorie des Lehrplanes, ästhetische Bildung durch den Sprachunterricht usw. Das Schriftchen sollte namentlich den in der Sprache vor einer Prüfung stehenden Lehrern gründlich durchgearbeitet und vor allen bei der Auffstellung von Lehrplänen für den Deutschunterricht berücksichtigt werden.“
 Selbstige Schulzeitung.

Zur Schulverfassung

Anregungen und Gesichtspunkte zur Weiterentwicklung des Deutschen Volksschulwesens.

Von **W. Pätzold**, Schuldirektor in Charandt.
 1899. 86 Seiten. Preis M. 1.20, gebunden M. 1.60.

Lehr- und Arbeitsplan für die einfache Volksschule.

1888. Von **W. Köhler**. M. 2.—.

Führer durch die Strömungen auf dem Gebiet der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften

zugleich ein Ratgeber für Lehrer und Schulbeamte bei der Einrichtung von Bibliotheken.

Herausgegeben unter Mitwirkung von Gelehrten und Schulmännern von Schulrat **H. Scherer**, Bidingen.

- 1. Heft: Religionswissenschaft . . . M. 1.40, geb. M. 1.80
- 2. „ Religions- und Moralunterricht . . . „ 1.80, „ „ 2.20
- 3. „ Geschichtswissenschaft . . . „ 2.—, „ „ 2.40
- 4. „ Geschichtsunterricht . . . „ 2.—, „ „ 2.40
- 5. „ Geographie . . . „ 1.60, „ „ 2.—
- 6. „ Geographielehrbuch . . . „ 2.—, „ „ 2.40

Die Bände enthalten auch Lehrpläne.

„Der Führer orientiert nicht nur über den heutigen Stand der Pädagogik und besonders der Methodik, sondern er gibt vor allem dem Studierenden und Strebenden die wertvolle Anleitung, wie er auf dem besten Wege in die Tiefen der Wissenschaft eindringen kann. . . Jedem strebenden Lehrer, besonders aber denen, die sich auf Prüfungen vorbereiten wollen, sei der Führer angelegentlich empfohlen.“
 Thüringer Schulblatt.

Religion

Philosophie und Religion

Ein Vortrag. Von Professor **Raoul Richter**.
 Preis M. —.40.

„Von vielen kurzen Abhandlungen über dasselbe Thema, die ich kenne, scheint mir diese die beste, die klarste, die wissenschaftlichste. Ein höchst anregender Vortrag.“
 S. W. Die Lehrerin.

Herder

und die deutsche christliche Gegenwart
 Aussprüche aus Herders theologischen Schriften,
 geordnet u. beurteilt von **Ernst Heyn**, Oberlehrer in Hannover.

Preis M. 2.—, gut gebunden M. 2.50.

„Herders großer Geist offenbart sich ganz besonders in seiner Betrachtungsweise der Bibel. Selbst der Titel des Buches, man möchte glauben, einen unserer modernsten Bibelgelehrten wieder zu hören, so hat Herder die Bibel verstanden, und so hat er verlangt, daß sie gelesen werde. Herr Heyn aber müssen wir dankbar sein, daß er sich der großen Mühe unterzogen hat, aus den zahlreichen Schriften Herders das herauszuheben, was gerade uns in unserer Zeit an dem Theologen Herder interessant erscheinen muß. Warum aber haben 100 Jahre vergehen müssen, ehe Herders Forderungen über die Auffassung der Bibel wissenschaftlich sanctioniert wurden, und wird die Kirche nach weiteren 100 Jahren auch nachkommen?“
 Pädagogische Zeitung 1906, Nr. 3.

Das deutsche Christuslied des 19. Jahrhunderts.

Von Professor **Jr. Nippold**, Jena.
 Preis M. 3.—, fein geb. M. 4.—.

„Nippolds Buch ist eine belehrende und durch die mitgeteilten Wiederproben auch erbauliche Lektüre für alle, welche ein Interesse haben für die Geschichte der christlichen Kirche und den Einfluß des religiösen Lebens.“
 Neue Freie Presse.

Ethisches Lesebuch

zusammengestellt mit Rücksicht auf pädagogische Verwertung von **S. Hoffmann**, Inspektor am Zillerthalf.

1897. 184 Seiten. Preis M. 1.60, gebunden auf M. 2.—.

„Das Buch enthält eine Reihe kürzerer Abhandlungen aus dem Gebiete der allgemeinen Ethik und deren Verwertung, verfaßt von Herbar, Ziller, Sartorius, Klugel u. hervorragenden Autoren. Das Studium derselben genährt geistigen Gemüth.“
 Schwab. Schulzeitung 1903, Nr. 4.

Sittliche Erziehung

Von **J. Kooiftra**.

Aus dem Niederländischen nach der dritten Auflage des Originals überfetzt von **Pfarrer Eduard Müller**.
 1899. 100 Seiten. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—.

„Der Lehrer, als Erzieher in zweiter Linie, wird sich daher seine Arbeit sehr erleichtern, wenn er die Eltern seiner Schüler mit dem Kenntnis und dem Gebrauche guter Erziehungsschriften vertraut macht. Vorliegendes Schriftchen ist hierzu besonders geeignet. Es ist von einem nicht im voraus absehbareren Umfange, sehr billig, gemeinverständlich geschrieben, weist immer wieder auf den so wichtigen Verkehr von Schule und Haus hin und bringt auch für ihn viel Belehrendes. Wichtig ist auch und welches Verständnis für das Kindesherz enthält nicht z. B. der Abschnitt: „Poesie im Kindesherz“; für Eltern und Lehrer gleich lesenswert!“
 Fern- und Lehrmittel-Mag. 1900. 18. Jahrg., Nr. 3.

Gefinnungsbildung für Schule und Haus

Theoretisch und praktisch dargestellt von **Albert Schildecker**,
 Hauptlehrer in Weßberg in Baden.

Motto: Man lasse den Frühling Frühling sein.
 1906. 14 Bogen. Preis M. 2.40, gut gebunden M. 3.—.

„Der ungemein belebte Verfasser, der sich stets einer aus- und einbruchsreichen, bildreichen Schreibweise befleißigt, geht auf manches ein, was man in einem solchen Buche nicht erwartet hatte. Jedoch zeigt es sich immer, daß es keine Abschweifung, sondern eine gründliche Beleuchtung der Frage war. Die sozialen Schäden der Gegenwart, die das Erziehungs- und Bildungswert so ungemein erschweren, werden gründlich erörtert und offen dargestellt. Einseitig, partiell befangen ist der Verfasser nicht. Stets nennt er das Kind mit dem richtigen Namen. Der Verfasser geht oft von herabfälligen Gedanken aus, legt z. B. die fünf Hittigen Dornen Serbats dar; aber niemals bindet er sich in kläglichem Lehrgesamten. Alles in allem, der allgemeine Teil ist anregend in hohem Grade und steht in seiner Sonderart sehr ab von ähnlichen Darstellungen, die sich fast nie getrauen, die ausgefahrenen Gelfe der Sitten, Seelen- und Unterrichtsseite einmal zu verlassen. Der besondere Teil behandelt 57 gefinnungsbildende Unterrichtsstoffe, aber nicht nach irgendwelchen Unterrichtsmodellen, von denen Schildecker kein Freund ist. Ihm ist die Erwerbung der Gefinnung die Hauptfache. Die Erläuterungen beschränken sich auf sachliche Vertiefung und auf Heraushebung der Hauptgedanken. Das der vorwärts und aufwärts strebenden deutschen Lehrerschaft gemiebte Buch möge vielen Lehrern ein Impuls und eine Handreichung werden, die so notwendige Gefinnungsbildung noch mehr als bisher zu pflegen.“
 S. Deutsche Schulpraxis.

Mehr Aufficht, mehr Sitte

Wetrufe und Winte zur Förderung der Jugend.
 Von **Oskar Pfeifer**, Schuldirektor in Gersdorf.

1898. 56 Seiten. Preis M. —.50.

Diese Schrift behandelt eine hochaktuelle pädagogische Zeit- und Streitfrage. Das nicht zu leugnende Einlen der Citätsauf unserer Jugend bei steigender Intelligenz derselben läßt den Vorwurf nicht verkommen: „Die Schule unterrichtet zu viel und erzieht zu wenig!“ Verfasser prüft diese Ansicht; er legt die Hand an die offene Wunde und zeigt Elternhaus und Schule, Staat, Kirche und Gemeinde Mittel zur Rettung. Das wirksamste erkennt er in vermehrter, bewahrender wie vorbeugender Aufficht.

Beobachtungen und Betrachtungen über die Entwicklung der Intelligenz und der Sprache bei den Kindern

Von Prof. **E. Egger**, Mitglied des Instituts von Frankreich.
 Nach d. 5. Aufl. d. Originals überf. v. **Hildegard Gahner**.
 Mit einer Einleitung von **Dr. phil. Wilhelm Ament**.
 1903. 73 Seiten. Preis M. 1.20, gut gebunden M. 1.60.
 „Die Schrift ist ein interessanter Beitrag zur Kinderpsychologie.“
 Repertorium der Pädagogik 1904, Heft 8.

Die Entwicklung von Sprechen und Denken beim Kinde

Von **Dr. phil. Wilhelm Ament**.
 Mit 5 Kunden und 4 Kinderzeichnungen.
 209 Seiten. Preis M. 2.40, gut gebunden M. 2.80.

Aments Arbeit ist ihrem Inhalte nach ein bedeutender Fortschritt der Wissenschaft. Ihre Hauptbedeutung liegt in der konsequenten Festhaltung kritisch herausgearbeiteter methodischer Prinzipien.“
 Deutsche Schule.

Die Behandlung der Schwachlingigen in der Volksschule.

Vortrag, gehalten auf der Jahresversammlung sächsischer Schuldirektoren in Bautzen 1902.
 Von **Dr. phil. M. Heym**, Schuldirektor in Netzschkau.
 1903. 20 Seiten. Preis M. —.50.

„Eine Programm- und Propagandaschrift, die ihren Zweck vollständig erfüllt, sie sollte von Schuldirektoren und maßgebenden Verwaltungen viel gelesen werden! Ganz auf psychologischen Boden stehend, ohne theologische oder sonstige Vorurteile, orientiert sie über die Frage der Behandlung der Schwachlingigen.“
 Päd. psycholog. Studien 1904, Nr. 8/9.

Darstellungen zur Psychologie

Von **C. Schilling**.
 Mit 30 Figuren. Preis M. —.80, gebunden M. 1.20.

Psychologisches Lesebuch

zusammengestellt mit Rücksicht auf pädagogische Verwertung von **S. Hoffmann**, Inspektor am Zillerthalf.
 1896. 168 Seiten. Preis M. 2.—, gebunden M. 2.40.
 „Es sind das zwei Abhandlungen von namhaften Pädagogen über psychologische und pädagogische Themen. Uns haben die beiden Lesebücher, die wir seit etwa drei Jahren besitzen, und in dieser Zeit — leben gelernt haben, schon מאוד genutzt- und lehrreiche Stunden bereitet. Man findet hier ein gedrängt bekommen, was bei den einzelnen pädagogischen Schriftstellern wohl auch zu finden ist, aber erst gesucht werden muß. Diese beiden Lesebücher sollten in jedes Lehrers Bibliothek zu finden sein.“
 N. Bad. Schulzfg.

Biblische Geschichte

Für Herz und Gemüt der Kleinen

Schundfünftägige biblische Geschichten für die ersten vier Schuljahre in erzählend-darstellender Form auf Grund Wundtscher Psychologie von Max Paul, Lehrer in Leipzig

1911. 5/6. Auflage. Brochüriert M. 2.40, geb. M. 3.—

So viel Freude, ehte beglückte Freude, wie dies Buch hat mit lange keine gemacht. So kann es gar nicht genug empfohlen. Allen, die warm fühlend hat der Verfasser sein schönes Buch gewidmet. Wer sich zu denen zählt, der laufe es!

S. Scharrelmann. Bremer Schulblatt.

Kurz: das Buch ist eine hochpreziosere Erscheinung, deren Lesart und Gebrauch jedem Lehrer, besonders aber dem Religionslehrer der Unterstufe bringen ans Herz zu legen ist.

E. Lunde-Goltha. Deutsche Schule.

Lange wollte ich an diese Schrift wegen des weislichen Ziels nicht heran, aber nachher ließ sie mich nicht mehr los. Eine prächtige Ergänzung bilden ihre beiden Teile; zuerst die Einteilung, die mit der Wundtschen Psychologie die Serbart-Allerliche Zergliederungsmethode des von Angeln hebt, und nachher die Darstellung der alten biblischen Geschichten für die Kleinen. Wie das Alles lebt, und wie frei und köstlich Paul das Alles auszumalen weiß! Eine der Kleinen streckte ihm die Arme entgegen und sagte: „Papst“, heißt es in der Geschichte Jesus der Kinderfreund. Und welches Kind es vergißt, wie der König Herodes die Marmorstufen seines Schlosses herabstiegt, um den prächtigen Zug der drei Könige aus dem Morgenlande zu begrüssen, bei dessen Anblick der kleine Hans mit offenem Munde danst und Jette und Lieschen ihr Mäuschen zu wischen vergaßen, dem ist nicht zu helfen. — Was die gestrenge Pädagogik sagen, was sie will, in diesem Fall sind wir die Sachverständigen, die Kinder und die Eltern; und wir sagen: „Prächtig!“ F. Niedergall. Die Christliche Welt 1905, Nr. 19.

Biblische Geschichten für die Unterstufe der Volksschule

in entwickelnd-darstellender Form von Georg Winkler, Lehrer in Chemnitz.

XII und 241 Seiten. Preis M. 2.40, geb. M. 3.—

Wohltuend wirkt in dem Buche der einfache methodische Gang von der Anschauung zum Denken und Handeln. Die Anschauung liefert die Basis der darstellenden Form lebendig vor dem geistigen Auge und dem Gefühl der Kinder sich abspielende Handlung der Geschichte. Wer kein Freund der Formalistik ist, findet in diesem Buche einen guten Ersatz. Liter. Zeitschrift f. Päd. 31g.

Unterredungen

über das I.—III. Hauptstück des lutherischen kleinen Katechismus

Mit Hervorhebung sozial-politischen Lehrstoffs bearbeitet von A. Patulchka, weil. Rektor in Schmöln.

20 Bogen. Preis M. 3.—, gebunden M. 3.60.

Vom Herzogl. Altenburg. Kultusministerium empfohlen.

Kleine Kirchengeschichte für evangelische Schulen.

Von Karl Sacher, Rektor in Wrechen.

1898. 20 Seiten. Preis M. —.20.

Die Robinsonerzählung

Gefinnungsstoff in der Volksschule.

Bearbeitet von

Karl Heinrich Hiemech,

Lehrer in Arnsdorf (Angrang).

Preis M. —.80.

Der Verfasser möchte im zweiten Schuljahr statt der altfremden Erzählungen die Robinson-Erzählung behandeln wissen, die dem Interesse und Verständnis so kleiner Kinder viel zugänglicher ist. Auch sei sie klassisch und biete eine überreiche Fülle des wertvollsten Gefinnungsstoffes. Sodann gibt er sehr feisend und geschickt Text und Behandlung.

Die Lehrerin in Schule und Haus. 1908, Nr. 21.

Das Mäglein hat vier Abschnitte: 1. Über die Robinson-Erzählung als Unterrichtsstoff. 2. Übersicht über den Stoff. 3. Text der Erzählung. 4. Lehrproben. Es kommt dem Verfasser darauf an, anstelle der biblischen Geschichten als paffen den Unterrichtsstoff des zweiten Schuljahres die Robinson-Erzählung nachzuweisen. Seine Arbeit ist erwünscht an der Not des Religionsunterrichts unserer Tage, und man hofft sie unter vieler Zustimmung. Wichtige sie dazu helfen, den ersten Unterricht lebensvoller und kindlicher zu gestalten, unsere Schulen könnten das wohl vertragen. Bibl. Schulblatt für Braunschw. 1910, Nr. 8.

In der Allertischen Schule hat man stets Robinson als Lehrstoff fürs zweite Schuljahr empfohlen, anstelle nämlich der biblischen Geschichte. Das dies möglich ist und auch erprobt wirkt, ist schon längst in Jena und anderwärts bewiesen. Freilich könnte Robinson auch im dritten Schuljahr vielleicht mit noch größerem Erfolge unterrichtet behandelt werden. Niemand bietet nach gedragten, ansprechenden Ausführungen über Robinson als Unterrichtsstoff und dem ausführlichen Stoffplan den geschäft vereinfachten, schulgemäßen Lehrtext und einige gut gelungene Lehrproben, die sich freilich von der Zerstückelung des Textes. Das Mäglein kann allen Freunden Robinsons als Lehrstoff zur Beachtung empfohlen werden. Th. Franke. Deutsche Schulpraxis, 1908.

Der Gefinnungsunterricht im ersten Schuljahre

nach seiner theoretischen Begründung und praktischen Gestaltung (Präparationen) von Karl Heinrich Hiemech.

2. verbesserte Auflage. Preis M. 1.—.

Mit Singebuden und Freude habe ich meines Nächstens gemacht. Was das treffliche, frisch gedruckte Werkchen sich und der Sache, der es dienen will, zahlreich Freunde erwerben. Praxis der Erziehungslehre.

Religionsunterricht

Vollständig in neuen veränderten Auflagen liegt vor:

Evangelischer Religionsunterricht von Direktor Dr. H. Reukauf und Prof. E. Heyn.

A. Grundlegung.

1. H. Reukauf, Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts. 2. verm. Aufl. M. 4.—, geb. M. 4.60.

2. W. Bittorf, Methodik des evangelischen Religionsunterrichts. 2. verm. Aufl. Mit einem Religions-Lehrplan v. Dr. Reukauf. M. 2.60, geb. M. 3.20.

B. Präparationen für die Unterklassen:

a) J. Hofmann, Jesusgeschichten; 5. vermehrte Aufl. Zusammen M. 2.—, geb. M. 2.40.

Mittelklassen:

4. G. Bauer, Urgeschichten; Mose-, Jolua- und Richtergeschichten. 4. vermehrte Auflage. M. 3.80, geb. M. 4.40.

5. G. Gille, Geschichte von den Königen u. Propheten Jerasals. 3. Auflage. M. 3.60, geb. M. 4.20.

6. G. Döll, Geschichten aus dem Leben Jesu. 4. Aufl. M. 5.80, geb. M. 6.40.

Oberklassen:

7. E. Heyn, Geschichte des alten Bundes. 3. Aufl. M. 4.—, geb. M. 4.60.

8. E. Heyn, Geschichte Jesu. 4./5. Aufl. M. 4.—, geb. M. 4.60.

9. H. Reukauf und H. Winzer, Geschichte der Apostel. 2. Auflage. M. 4.80, geb. M. 5.40.

10. Ausgabe B für Volksschulen. H. Reukauf, Kirchengeschichte. (Wichtigster Katechismusunterricht.) M. 3.20, geb. M. 3.80.

10. Ausgabe A für höhere Schulen. E. Heyn, a) Kirchengeschichte. 1. Hälfte (bis 1500). M. 3.20, geb. M. 3.80. b) Kirchengeschichte. 2. Hälfte (Wichtigster Katechismusunterricht). M. 5.—, geb. M. 5.60.

Dazu ersehen:

Kirchengeschichtliches Lesebuch. A. Größere Ausgabe. Für Lehrer und zum Selbststudium. 3 Teile:

1. Bis zur Reformation. 176 Seiten. M. 1.20, geb. M. 1.60.

2. Reformation. 109 Seiten. M. —.80, geb. M. 1.20.

3. Neuzeit. 98 Seiten. M. 1.—, geb. M. 1.40.

... Alles in allem, ein durchaus zeitgemäßes und geschickt angelegtes Werk, dessen Studium Lehrern und Geistlichen gleich dringend empfohlen ist! Der Protestant, evang. Gemeindeblatt. Univ.-Prof. Liz. Dr. W. Staerf.

Wir haben es hier mit einem Werte von Bedeutung zu tun, die nicht nur in ihrem Umfang, sondern noch mehr in seinem Inhalte begründet ist. Katechetische Zeitschrift. Dr. Spamuth.

Ein Präparationswerk, das eine hervorragende Geistesleistung bedeutet und jedem Lehrer eine Fülle von Belehrungen und Anregungen bietet. Preuß. Lehrzeitung. Schulinспекtor E. Oppermann.

Dieses neue Präparationswerk ist unter den bisher erschienenen ähnlichen Werken das grünlichste und umfangreichste. Deutscher Schulmann.

Die bekannnten, von Dr. Reukauf herausgegebenen Präparationen erfreuen sich wachsender Beliebtheit und Verbreitung. Sie sind bereits zweifach von Schülern ein höherer Ranges geworben. Jede neue Zuschrift des reichhaltigen Wertes bekräftigt mich in der Überzeugung, daß es den Erfolg verdient, den es errungen hat. Wissenschaftlich durchbildete, methodisch und schulpfaktisch bedeutende Männer haben es mit Sorgfalt und Liebe unter Benutzung der sichersten Ergebnisse der neueren Bibelforschung geschrieben. In den vorliegenden Bänden ist das ideale, allerdings auch schwierige entwickelnd-darstellende Verfahren mit großem Geschick angewandt. Die Schulpflege. 9. Jahrg.

Reukauf, Dr. A., und Prof. E. Heyn, Religionsbücher für die Schüler:

I. Biblische Geschichten für die Mittelstufe.

Ausgabe A. Mit einer Karte von Palästina. 2./3. Aufl. M. —.40, geb. M. —.60.

Ausgabe B. Dazu noch Anhang: Die Propheten Israels und die jüdische Gemeinde. Zusammen M. —.50, geb. M. —.70.

Sonderdruck des Anhangs: Brochüriert M. —.20.

Ausgabe C. Dazu noch 2. Anhang: Gebete und Kirchenlieder. Zusammen M. —.55, geb. M. —.75.

Dieser Anhang allein M. —.10.

II. Lesebuch aus dem Alten Testament für die Oberstufe. Ausgabe A. Mit Geschichte des Volkes Israel, Bibelfunde, Katechismus. 2. Aufl. M. —.50, geb. M. —.70.—, mit Karte M. —.60, geb. M. —.80.

Ausgabe B. Mit gekürztem Text, aber kulturgeschichtlichen, erdunlichden Ergänzungen. M. —.40, geb. M. —.60.

III. Lesebuch aus dem Neuen Testament für die Oberstufe. 2. Aufl. M. —.80, geb. M. 1.—; mit Karte M. —.90, geb. M. 1.10.

IV. Lesebuch zur Kirchengeschichte für die Oberstufe der Realschulen, höheren Mädchenschulen, Mittel- und Volksschulen (Ausg. C.). 1./2. Aufl. M. —.60, geb. M. —.80.

IV. Lesebuch zur Kirchengeschichte für die Oberstufe der Volksschulen (Ausgabe B). 2. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Abriß der Kirchengeschichte f. höhere Schulen. M. —.60.

Wegen dieses ihres abstrakten Charakters, die mit Verwertung der positiven Ergebnisse der Bibelforschung des letzten Jahrhunderts weit vereinbar ist, sind diese Unterrichtsmittel und diese Religionsbücher bei den heutigen theologischen Gegenständen besonders zeitgemäß, weil Lehrer verstärkter Richtung sie benutzen und umgeben von der Subjektivität der Herausgeber kraftvoll ihr eigenes persönliches Zeugnis ablegen können, für das, was ausdrücklich bemerkt sei, Raum genug bleibt. Prof. Matties. Christliche Welt. 1909, Nr. 5.

„Von allen biblischen Geschichten, die ich kenne, gebe ich unbedingt den Vorzug denen von Reukauf und Heyn. Die Vorzüge dieses Buches sind neben der sehr sorgfamen Behandlung der sprachlichen Seite die wohl erwogene Auswahl und die durchdachte und überflüssige Anordnung und Einteilung der einzelnen Geschichten.“ Georg Schümer. Blätter für höh. Schulwesen. 1909, Nr. 23.

Kirchengeschichte

Religionswissenschaft

von H. Scherer.

VI und 123 Seiten. Preis M. 1.40, gebunden M. 1.80.

... Nur solchen Lesern bietet die ausgezeichnete Schrift ihre Dienste an, die mithelfen wollen, daß wir aus der religiösen Not der Gegenwart herauskommen und gangbare Wege finden, auf denen die religiös-sittliche Unterweisung mit dem gegenwärtigen Weltwissen im Einklang steht. — Die Brauchbarkeit des Führers und Ratgebers wird dadurch erhöht, daß in der Büchertafel einem jeden der empfohlenen Werke eine knappe, treffende Charakteristik angefügt worden ist. Scherer's Schrift wird warm empfohlen. Leipziger Lehrzeitung.

Religions- und Moralunterricht von H. Scherer.

VIII und 141 Seiten. Preis M. 1.80, gebunden M. 2.20.

„Im 2. Heft handelt es sich darum, die methodischen modernen Strömungen nach Ursache und Wesen zu verstehen und demgemäß die befolgende Literatur scharf zu lernen. Dadurch hat der Verfasser uns eine sehr geistvoll geschriebene Geschichte des Religionsunterrichts gegeben, in der es darauf ankommt, die inneren Gründe der methodischen Bewegung aufzudecken. Das Literaturverzeichnis enthält die besten Schriften, die sich mit der Reform befassen oder praktisch von Bedeutung sind.“ Pädagogische Zeitung.

Religions-methodische Werke

von S. Bang, Königl. Schulinспекtor.

Das Leben Jesu. Seine unterrichtliche Behandlung. Mit Lehrplänen und Entwürfen. Ein dringlicher Reformvorschl. 4. Aufl. 15 Bogen. M. 2.40, gebunden M. 2.80.

Zur Reform des Katechismus-Unterrichts. 2. Aufl. 5 Bogen. M. 1.20, gebunden M. 1.50.

Das Leben unfres Heilandes. Für Schule und Haus im Wortlaut der Evangelien nach seinem geschichtlichen Verlauf einheitlich dargestellt. 9 Bogen. M. —.60, geb. M. —.80.

Das Leben Jesu in historisch-pragmatischer Darstellung. 1. Teil M. 1.20, gebunden M. 1.60; 2. Teil M. 1.60, gebunden M. 2.—.

Katechetische Bausteine zu christozentrischer Behandlung des I. Hauptstückes. 3. Aufl. M. 1.60, gebunden M. 2.—.

Kinderstimmen aus dem Unterricht im Leben Jesu. M. 1.60, gebunden M. 2.—.

Lehrplan für den evangelischen Religionsunterricht für 2-Sklassige Schulen. M. 2.80, gebunden M. 3.40.

... Bangs Unternehmen ist eine pädagogische Tat, deren Bedeutung vorläufig noch gar nicht zu übersehen ist. Man wird sie erst schätzen lernen, da der Reformvorschl. mit diesem Werke aus der grauen Theorie in die lebensgrüne Praxis auszuweichen beginnt. Päd. Zeitung.

„Wenn auch von gegnerischer Seite ein historisch-pragmatisches Lebensbild Jesu als undurchführbar hingestellt wird, so sprechen doch die Tatsachen für Bangs Reformvorschl., daß immer weitere Kreise davon erfaßt und erfolgreiche Versuche angestellt werden und frühere Gegner jetzt mit Bang gehen.“

Zeitschr. f. d. ev. Religionsunterricht. 1903, Heft 3.

Anschauungsunterricht

Stoffe f. d. Anschauungsunterricht

Beobachtungen der Kinder in methodischen Einheiten

Von Alwin Eichler.

2/3. vermehrte Auflage. Preis M. 1.60, geb. M. 2.

„Eichler läßt sein Buch zum zweiten Male hinausgehen, und ihm begegnet, wird seine Freude an ihm haben und gut für ihm werden.“ Pomm. Blätt.

Der

Anschauungs- u. Sprachunterricht

im 2. und 3. Schuljahre.

Präparationen u. Konzentrationsdurchschnitte von H. Prüll.

2., vermehrte Auflage. 11 Bogen und 2 Tabellen.

M. 2.—, gebunden M. 2.50.

... Dieses vortreffliche Buch legt das Schwergewicht auf die allseitige und gründliche Pflege der Sprache auf der Unterstufe und zeigt, wie der gesamte Sachunterricht in den Dienst der Muttersprache gestellt werden muß. ... Das preiswerte Buch verdient eine besondere Beachtung durch die Lehrerschaft. Freie Schulzeitung.

Die Normallaut-Methode

Anschauen, Zeichnen, Lesen, Schreiben in organischer Verbindung. Methodische Einheiten und ausgeführte Lektionen.

Von Alwin Eichler.

Preis M. 2.—, gebunden M. 2.50.

„Das Buch ist eine hervorragende Erscheinung auf dem Buchmarkt. Der Verfasser zeigt sich darin als ein erfahrener Lehmrer der Unterstufe. Die Normallaut-Methode ist die naturgemäße Fortbildung der Normalort-Methode. Kein Lehrer sollte an diesem Buche achtlos vorübergehen.“ Pomm. Lehrzeitung.

Was Großstadtkinder sehen

Anregungen zu heimatlichen Beobachtungen u. Aufzügen.

Von Bernhard Krey.

Preis M. —.60.

„Ein prächtiges Buchlein, daß ich jedem Großstadtkinder zur Lektüre empfehle. Der Verfasser befindet in seinen zu kleinen Bildern abgerundeten Plaudereien einen offenen Blick für die besonderen Werte, die das Leben der Großstadt für die Gefühlsbildung birgt, und er verliert es, das Unbedeutende durch seine Darstellung in eine interessante Beleuchtung zu rücken.“ Päd. Jahresbericht 61. Bd.

Lesen

Anleitung z. richtigen Lautbildung

als Einführung in den Les- und Schreibmechanismus. Ausgeführte Lektionen. Von Alwin Eicher. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—

Die Lautbehandlung und das Lautbild in der Volksschule

Ein Beitrag zur Lösung der Fibelfrage und zur Hebung der Aussprache im Sprach-, Les- und Gesangsunterricht. Von Chr. Ott, Zweibrücken. Mit 42 Figuren. M. —.80.

Der erste Leseunterricht

nach phonetischen Grundrissen. Von G. H. Brüggemann. 2., erweit. Aufl., hrsg. von Ernst Lüttge. Preis M. —.60.

Phonetik u. der Volksschullehrer

Von Rich. Härtig, Schuldirektor. Auf Befehl der Reichs-Verammlung des Vereins Sächsischer Schuldirektoren vom 10. Juni 1897 in Druck gegeben. Preis brosch. M. 1.20, fein gebunden M. 1.60.

Entwurf einer deutschen Betonungslehre

Von Dr. phil. Reichel. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—

Praxis der Lehebuchbehandlung als Anleitung z. Selbstbildung durch Lektüre.

Von Ernst Lüttge. 22 Bogen. Preis M. 4.—, gut gebunden M. 4.60.

Rechtschreibung

Diktatstoffe

Im Anschluß an die einzelnen Unterrichtsfächer als Sprachgänge. Von Paul Th. Hermann.

Teil zur Einübung und Befestigung der neuen deutschen Rechtschreibung. 635 Diktate. 13./14. Aufl. 16 Bogen. M. 2.—, gebunden M. 2.40.

Teil zur Einübung und Befestigung der deutschen Satzlehre. 450 Diktate. 7. Aufl. M. 2.—, geb. M. 2.40.

Von den Diktatstoffern von Paul Th. Hermann ist der I. Teil Einübung und Befestigung der deutschen Rechtschreibung, der II. Einübung und Befestigung der deutschen Satzlehre erschienen.

Zur Umgestaltung d. Unterrichts in der Rechtschreibung

52 Seiten. Von Ernst Lüttge. Preis 60 Pf.

Praxis d. Rechtschreibunterrichts auf phonetischer Grundlage

Von Ernst Lüttge. o. Vollständiger Lehrgang in Unterrichtsbildbeispielen, nebst Diktaten in Aufsatzform. 3. Aufl. 14 Bogen. M. 2.40, gut gebunden M. 3.—

Der Verfasser ist als Schriftsteller auf dem Gebiete des Deutschunterrichts längst bekannt, als daß man nicht von vornherein von ihm etwas Besseres erwarten könnte.

Übungsbuch für Rechtschreibung u. Wortbildung

für die Hand des Schülers in zwei Heften bearbeitet von Ernst Lüttge. Heft 1 Unter- und Mittelstufe. Heft 2 Oberstufe. Preis jedes Heftes M. —.40.

Rechtschreibung

Leichtfaßliche Interpunktionslehre

und ihre Anwendung in der Praxis auf Grund zahlreicher methodisch geordneter Beispiele. Von G. Döll. Preis M. —.80.

freie Aufsätze

Der stilistische Anschauungsunterricht

Von Ernst Lüttge. I. Teil: Anleitung zu einer planmäßigen Gestaltung der ersten Stilübungen auf anschaulicher Grundlage. 52 Lektionen. 7./8. Auflage. M. 1.60, gebunden M. 2.—

II. Teil: Anleitung zum freien Aufsatz auf der Oberstufe. 5. 6. Auflage. M. 2.40, gebunden M. 3.—

„Je besser es der stilistischen Anleitung genügt, für den einzelnen Aufsatz eine direkte Beeinflussung des Ausdrucks in Einzelheiten zu vermeiden, desto mehr wird sich der Schüleraufsatz als eigene Leistung, als angemessener Ausdruck finstlicher Anschauungs- und Denktätigkeit darstellen.“

Deutsche Aufsätze

Von Paul Th. Hermann. I. Teil für die oberen Klassen der Volksschule und für Mittelschulen. 6. Auflage. 280 Aufsätze.

II. Teil für die mittleren und unteren Klassen der Volksschule. 5. Auflage. 600 Aufsätze. Preis je M. 2.80, gebunden M. 3.40.

„Das altbekannte Buch wird immer wieder, so gut bekommt ihm der fleißige Lauf über den Schulbüchermarkt.“

Der freie Aufsatz

in den Unter- und Oberklassen 2./3. Auflage. (Theorie und Praxis.) 2./3. Auflage. Preis M. —.80, farr. M. 1.—. Preis M. 1.60, geb. M. 2.—

in den Mittelklassen 1911. Preis M. 1.20, gebunden M. 1.60.

Von Paul Krause, Lehrer in Lengenfeld i. V. „Beide Büchlein haben reich zwei neue Ansätze erlebt.“

„Wer an Beispielen sehen will, was die neue Art, Aufsätze schreiben zu lassen, leistet, der lese sich dieses Buch an.“

Kinder vom Lande

Freie Aufsätze für Kinder und Leute, die's gewesen sind. Gesammelt von Ernst Lorenzen. 2., erweiterte Aufl. Umfang 8 Bogen. M. 1.60, geb. M. 2.—

„Wer an Beispielen sehen will, was die neue Art, Aufsätze schreiben zu lassen, leistet, der lese sich dieses Buch an.“

freie Aufsätze für die Mittelstufe

Herausgegeben von Bernhard Mieth, Lehrer in Plauen. 2./3. Auflage. Preis geheftet M. 1.20, gut gebunden M. 1.60.

„Dieses Büchlein haben dreißig und einige Kinder des vierten Schuljahres der einfachen Volksschule verfaßt.“

„Wer beweist, daß schon das Kind der Mittelstufe inhaltlich etwas selbständig aufzusehen vermag, kann durch diese Sammlung von Schülerarbeiten eines Lehrers beliebt werden, und wer um geeignete Themen für diese Altersstufe verlegen ist, findet darin einen brauchbaren Wegweiser für Aufsatzstoffe.“

Niederschriften im Anschluß an Lesestücke

Zur Übung der Rechtschreibung und Pflege des Ausdrucks. Bearbeitet v. Th. Franke, Bürgergullehrer i. R. in Wurzen. XII und 203 Seiten. Preis M. 2.—, gut gebunden M. 2.50.

„Das Werk bietet eine neue Art von Diktaten, die außer der Rechtschreibung auch der Stilbildung wesentliche Dienste leisten soll.“

freie Aufsätze von Berliner Kindern

Gesammelt und herausgegeben von G. Gramberg, Berlin. Etwa 160 Aufsätze aus allen Stufen. Preis M. 1.20, gebunden M. 1.60.

freie Aufsätze

Kinder aus Nordschleswig

Freie Aufsätze von Dorfkindern gesammelt von Jens Peter Peterßen. 1909. Preis M. —.80, gebunden M. 1.—

„Ich habe diese kindlichen Arbeiten mit Vergnügen gelesen. Sie lassen erkennen, daß der Lehrer es verstanden hat, sich mit dem Knopf zu brüden.“

Der Aufsatz im Lichte der Lehrpläne

Von Dr. Richard Seyfert. 2. Auflage. Preis M. —.80.

„R. Seyfert, bekannt als Leiter der ‚Deutschen Schulpraxis‘, hat in dem genannten Werke seine praktische Erfahrung auf dem Gebiete des Aufsatzunterrichts niedergelegt.“

freie Kinderaufsätze

aus dem dritten, vierten, fünften und siebenten Schuljahre. Gesammelt und herausgegeben von Alfred Wolf. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—

„Er verlangt, daß die Themen das Ich des Kindes tief berühren, es beleben und zu erhebenden Situationen emporeilen.“

Sprachlehre

Der Deutschunterricht

Entwürfe und ausgeführte Lehrproben. Von Gustav Rudolph (Dr. Stud. Schönbert). 1. Abt.: Unterstufe. 4./5. Aufl. 48 Lektionen.

2. Abt.: Mittel- und Oberstufe. 3. Aufl. 20 Lektionen. 3. Abt.: Wortkunde, Sprachpflege im Sprachunterricht, Materialien zu einer Onomastik und Phrasologie. 2. Aufl. a M. 2.—, gebunden a M. 2.50.

Beiträge zur Theorie und Praxis des deutschen Sprachunterrichts

Eine Sammlung von Aufsätzen über alle Zweige dieses Lehrgegenstandes von Ernst Lüttge. 2./3. durchgesehene und erweiterte Auflage. 202 Seiten. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—

„Das vorliegende Werk ist die reife Frucht eines langen, in der Praxis der Schule und insbesondere des deutschen Sprachunterrichts verbrachten Lebens und als solche mit Freude und Dankbarkeit zu begrüßen.“

Deutsche Sprachlehre

Ein Hilfs-, Wiederholungs- und Übungsbuch. Mit Berücksichtigung des fremdsprachlichen Unterrichts für Schüler kaufmännischer und gewerblicher Fortbildungsschulen, sowie zum Selbstunterrichte von Otto Bock. 6./7. Auflage. 8 Bogen. Preis M. —.80, fein geb. M. 1.—

„Obgleich Bock's Sprachlehre zunächst nicht für Volksschulen berechnet ist, so kann es doch bei seiner Fülle von Aufgaben jedem Lehrer ein Wegweiser auf einen praktischen Weg des Betriebes der Grammatik sein.“

Die mündliche Sprachpflege

als Grundlage eines einheitlichen Unterrichts in der Muttersprache. Von Ernst Lüttge. 2., bedeutend erweiterte Aufl. Preis M. 2.40, gut geb. M. 3.—

„Das ungemein lebendig und klar geschriebene Buch wird allen, die es in die Hand nehmen, eine Fülle von Anregungen für den Unterricht geben.“

Sprichwörter u. geflügelte Worte

Von C. R. Freytag. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.—

Lehrplan für den deutschen Sprachunterricht

Von Dr. R. Seyfert. Preisgekrönt. 2. Auflage. M. —.60.

Lehrerbildung u. neuere Sprachen

Von M. H. Kreischer, Seminaroberlehrer. Preis M. —.80.

Heimatkunde

Unsere Großstadtjugend in Flur u. Wald

Herausgegeben von der Ortsgruppe Leipzig des deutschen Vereins für Volkshygiene...

Inhalt: Zur Einführung. Von W. Schubert. — Vorwort. — Hygienische Bedeutung der Wanderungen...

„Ein schönes Buch, das mannigfache Anregungen und Ratsschlüsse für Schülerwanderungen enthält.“

Die Entwicklung der Landschaftsbildung

Eine fachwissenschaftliche und psychogenetische Studie, ausgeführt an der heimatkundlichen Literatur Sachsens.

Preis M. 1,60, gebunden M. 2.—

„Jede Landschaftsbildung setzt gründliche Kenntnis der Sache voraus, worunter ich in erster Linie den klaren Einblick in die Wechselbeziehungen der einzelnen Erscheinungen verstehe.“

Von der Heimatkunde zur Erdkunde

Ein Beitrag zur speziellen Methodik des erdkundlichen Unterrichtes, theoretisch begründet und praktisch dargestellt an dem nach landschaftlichen Einheiten gegliederten Vogtlande von Paul Pöhl, Lehrer in Plauen.

Mit 6 Skizzen und 2 Bildern im Text, sowie 28 Skizzen und 64 Tab. Schulhandkarte des Vogtlandes im Anhang.

„Fassen wir unsere Besprechung zusammen, so liegt hier ein Wert vor uns, das auf dem fortgeschrittensten Stande der geographischen Unterrichtsmittel steht.“

Die Heimatkunde als Grundlage für Realien auf allen Klassenstufen

Nach Grundrissen Herbars und Ritters in 20 ausgeführten Lektionen.

5./6. vermehrte Auflage. Preis M. 1,60, gebunden M. 2.—

„Das Buch entspricht den modernen Forderungen an einen Interesse erweckenden, geistbildenden erdkundlichen Unterricht.“

Theorie und Praxis der Heimatkunde

Hilfsbuch für den heimatkundlichen Unterricht auf allen Klassenstufen. Unter Mitwirkung der Sektion für Heimatkunde im Schulinspektionsbezirk Zwickau II bearbeitet und herausgegeben von Max Jochen, Schuldirektor in Cainsdorf.

Mit 6 Tafeln und einer Heimatkarte, nebst heimatkundlichem Lehrbuch. Preis M. 2.—, gut gebunden M. 2.50.

„Respekt vor dem pädagogischen Streben des Verfassers und seiner Mitarbeiter!“

Geologie

Geologie des Königreichs Sachsen

Von Alfred Pelz, Chemnitz.

Mit 120 Figuren und 1 Tafel. Preis M. 3.—, geb. M. 3.60.

Die Geologie der Heimat

Von Alfred Pelz, Chemnitz.

Mit 15 Figuren und 3 lithographischen Tafeln. Preis M. 1.—, gebunden M. 1.20.

„Ein mit großem Fleiß ausgearbeitetes Werk, das den Lehrern im Königreich Sachsen sehr willkommen sein wird.“

Geographie

Geographie

Von H. Scherer.

VII u. 125 Seiten. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.— (Band 5 von Scherers Führer.)

Geographieunterricht

Von H. Scherer.

VIII u. 197 Seiten. Preis M. 2.—, gebunden M. 2.40. (Band 6 von Scherers Führer.)

„Vorliegendes Buch verdient in der Tat die Bezeichnung Führer und Ratgeber. Der Verfasser geht in seinen Ausführungen den Ursachen der Umgestaltungen nach.“

Tischendorf, Präparationen für den Geographie-Unterricht

I. Teil: Das Königreich Sachsen. 1911. 7. Auflage. M. 2.—, gebunden M. 2.40.

II. Teil: Das Deutsche Land. 1911. 21. Auflage. M. 2.—, gebunden M. 2.40.

III. Teil: Das Deutsche Reich. 1910. 19. Auflage. M. 2.—, gebunden M. 2.40.

IV. Teil: Die Länder Europas. 1909. 20. Auflage. M. 2.40, gebunden M. 2.80.

V. Teil: Amerika, Asien u. Australien. 1909. 17. Aufl. Zusammen M. 2.80, gebunden M. 3.20.

(Jeder Teil ist einzeln brauchbar und einzeln käuflich.)



Die neuen Auflagen bringen nicht nur umfangreiche Zusätze und wertvolle Erläuterungen, sondern weisen auch in ihrer methodischen Anlage bedeutame Vervollkommnungen auf.

„Greift zu Tischendorf! Setzt darin die lebendige Anschauung und Eifer darin dem Verfasser nach.“

„Tischendorfs Buch bildet in seinen ausgeführten Lektionen ein Präparationswert, wie es ein zweites gleichwertiges wohl kaum gibt.“

Nationaler Unterricht in Erdkunde und Geschichte

Mahnworte an Deutschlands Lehrerschaft.

Von L. G. Ricek, Gerolding.

1899. 55 Seiten. Preis M. —.80.

Deutschland in natürlichen Landschaftsgebieten

Aus Karten und Typenbildern dargestellt und unter Berücksichtigung der bewährtesten Grundsätze der Pädagogik bearbeitet.

3., vermehrte Aufl. Preis broschiert M. 2.—, fein geb. M. 2.50.

Europa in natürlichen Landschaftsgebieten

2., vermehrte Aufl. Preis broschiert M. 2.—, fein geb. M. 2.50.

Aus der Himmels- und Länderkunde

Die Lichter am Himmel, ihre Zeichen und Zeiten.

Die außereuropäischen Erdteile.

Nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten bearbeitet.

Preis M. 2.—, gebunden M. 2.40.

fünf Hauptfragen aus der Methodik der Geographie

Preis M. —.80.

„Überall ist Bedacht genommen auf eine selbständige und denkende Erarbeitung des Stoffes durch den Schüler.“

„... Alle fünf Hauptfragen sind in methodisch geordneter Weise nachgeprüft.“

Schulblatt d. Prov. Sachsen.

Himmelskunde

Die Grundbegriffe d. Himmelskunde

Von Leopold Lang.

Mit 47 Figuren und 1 Sternkarte. Preis M. 2.—, geb. M. 2.50.

„Möge das Buch des Verfassers Forderung erfüllen und vielen ein verlässlicher Führer werden, die danach streben, eingebunden in das hehre Weltgebäude oder den Beruf haben, andere in dasselbe einzuführen.“

Geschichte

Geschichtswissenschaft

Von H. Scherer.

VIII u. 168 Seiten. Preis M. 2.—, gebunden M. 2.40. (3. Heft von Scherers Führer.)

Geschichtsunterricht

Von H. Scherer.

VIII u. 207 Seiten. Preis M. 2.—, gebunden M. 2.40. (4. Heft von Scherers Führer.)

„Unser Referent bezeichnet das Heft als eine gebiegene Leistung, die ausgezeichnet orientiert und in sehr besonderer Weise zu den in der Gegenwart besonders hervortretenden Fragen des Geschichtsunterrichts Stellung nimmt.“

„Eine äußerst gebiegene Leistung, die sich wohl bald die herrschende Stellung erwerben wird.“

Preis M. 2.—, gebunden M. 2.40.

Lehrplan für Geschichte

Von G. A. Schröder.

Nach den Grundrissen der Anschauung und Konzentration in genetischer Stufenfolge aufgebaut. Preis M. —.40.

Preisgekrönt vom Deutschen Lehrerverein.

Praktisches Lehrbuch d. Deutschen Geschichte für die Volksschule.

In anschaulich-ausführlichen Zeit- und Lebensbildern bearbeitet von Th. Franke.

I. Teil: Urzeit und Mittelalter. 4. Auflage. 11 Bogen stark M. 3.20, fein gebunden M. 3.80. II. Teil: Neuzeit. 4. Auflage. 33 Bogen stark. M. 4.80, fein geb. M. 5.40.

„Das Buch kann als eine hervorragende Leistung auf dem Gebiete der Geschichtsliteratur wärmstens empfohlen werden.“

„So sei das Buch von uns auch in seiner neuer Bearbeitung warm empfohlen.“

Praktisches Lehrbuch der Alten Geschichte

Von Th. Franke.

Preis M. 1,60, gut gebunden M. 2.—

„Wir glauben, uns den Dank der Kollegen zu verdienen, wenn wir ihnen das Werk zur Vorbereitung auf die Geschichtslunde warm empfehlen.“

„... Das Werk zeugt von großer Belesenheit und der Fähigkeit, dem geschichtlichen Verlaufe auch bis in die verflochtensten Pfade zu folgen.“

„Aus der Schule XXI. 1909, Heft 1.“

Neuzeitliche Weltgeschichte der Weltmächte

Von Th. Franke.

Preis M. 2.—, gut gebunden M. 2.50.

„So erschließt das Buch das Verständnis der Gegenwart in ausgezeichneter Weise, und es wird vielen Geschichtslehrern eine willkommene Hilfe sein.“

„Das Buch verdient, wie die anderen Werke des Verfassers, die ungeheilte Anerkennung der Lehrerschaft.“

Lektüre zur Geschichte des 19. Jahrhunderts

aus Meisterwerken deutscher Geschichtsschreibung.

Herausgegeben von Dr. phil. J. Schmieder.

Das Buch enthält Abschnitte aus Werken von Meinecke, Treitschke, Schell, Max Lenz, Erich Marcks, Ed. Heyß, Wihl. Maurerbrecher, Fürst von Bismarck, Georg Kaufmann, Karl Lamprecht.

Preis broschiert M. 1.80, gut gebunden M. 2.20.

„Das vorliegende Buch soll einestheils die Schüler der höheren Lehranstalten in das Verständnis großer Historiker einführen, andernteils soll es den Grundlag der Selbsttätigkeit der Schüler auch im Geschichtsunterricht mehr zur Geltung bringen.“

„Das neue Deutschland“, „Der Freiherrn vom Stein“ (Meinecke), „Das neue Deutschland“, „Der Freiherrn vom Stein“ (Meinecke), „Das Bismarckbuch“, „Die ersten Eisenbahnen“ (Treitschke), „Die Märzrevolution“ (Schell), „Bismarcks Jugendjahre“ (Lenz), „Die soziale Bewegung“ (Kaufmann), „Stellung der deutschen Kolonialpolitik innerhalb der kolonialen Bestrebungen der übrigen Großmächte“ (Lamprecht) usw.

„Das Buch wird vor allem zur Belebung des Geschichtsunterrichts beitragen und sei deshalb bestens empfohlen.“

Th. Schellhorn. Allgem. Deutsche Lehrzeitg. 1910. Nr. 19.

Naturkunde

Naturkunde

Zeichnen

Der gesamte Lehrstoff des naturkundlichen Unterrichts

Eine Darstellung der Gliederung und Behandlung des gesamten naturkundlichen Unterrichts.

Von Dr. Richard Seyfert.

4. vermehrte und verbesserte Auflage. 1908. Preis M. 3.—, gebunden M. 3.60.

... Was Verfasser über Ziel und Bedeutung des naturkundlichen Unterrichts, über Auswahl, Anordnung und Verteilung des Stoffes, die Beobachtung als Unterrichtsvoraussetzung, das Unterrichtsverfahren usw. sagt, das zeugt von so viel Sachkenntnis, Erfahrung, und methodischem Gespür, daß wir nur jedem Lehrer der Naturkunde raten können, sich dem gebiegenen Führer anzuvertrauen. Seine Lehrpläne und Entwürfe für die Behandlung der ausgewählten Stoffe geben die praktische Probe zu den theoretischen Ausführungen; wieviel seine Beobachtung und liebevolle Vertiefung, wieviel durchdrachte Methodik, wieviel Anschaulichkeit steckt doch in diesen Lektionen! Solcher Naturkundeunterricht muß den schönsten Erfolg haben! Neue Blätter aus Süddeutschland.

Naturbeobachtungen

Lehrerausgabe, Anweisung und Aufgabensammlung. Von Dr. Richard Seyfert.

3./4. Auflage. Preis M. 1.20, gebunden M. 1.60. Aufgabensammlung: Heft 1 und 2 je M. —.30. Beobachtungsheft für Unterstufe M. —.12. Beobachtungsheft für Oberstufe M. —.20.

Der Verfasser zeigt, wie man durch Exkursionen, durch Schulgärten und Beobachtungseinrichtungen in der Schule, sowie durch sonstige Beobachtung des Naturlebens die Kinder zu einem sinnigen Naturgenießen, zur Freude an der Natur und zum Verständnis für die Lebensvorgänge in derselben führen kann. Daß das Buch bereits in vierter Auflage erschienen ist, ist ein Beweis für seine Brauchbarkeit. Es sei hiermit bestens empfohlen. Lehrzeitung für Ost- und Westpreußen.

Das Leben der Pflanzen

Bearbeitet von Paul Säurich.

- Band I: Im Walde. 2. verm. Auflage mit 197 Figuren. M. 4.—, fein geb. M. 4.60. II: Das Feld. 1. Teil. Mit 9 Figuren. M. 1.60, gebunden M. 2.—. III: Das Feld. 2. Teil. Mit 37 Figuren. M. 4.—, gut gebunden M. 4.60. IV: Im Gewässer. Mit 123 Figuren. M. 2.—, gebunden M. 2.50. V: Auf Wiese und Berg. Mit 116 Figuren. M. 2.—, geb. M. 2.50. VI: Im Obstgarten. (Erstzeit Ostern 1911.) VII: In vorgeschichtlicher Zeit. Bilder aus der Pflanzenwelt. Mit 106 Figuren. M. 1.60, gebunden M. 2.—.

Sie bilden eine vorzügliche Stoffsammlung für jeden Lehrer der Naturgeschichte. Päd. Warte. In allen Kapiteln ist der erfahrene Schulmann zu erkennen, der klar zu entwickeln und anschaulich zu experimentieren weiß und der neben aller Natur auch die Kultur nicht vergißt. Die vortrefflichen Bilder werden dem Lehrer bei der Vorbereitung auf den Unterricht sicher von Nutzen sein. Prof. Dr. Schmeil. Deutsche Schule IX. Heft 2.

Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführten Lektionen

Nach den neuen methodischen Grundsätzen für Behandlung und Anordnung (Lebensgemeinschaften) bearbeitet.

Von Odo Twiebhaufen — Ausgabe A, 5 Bände:

- Abteilung: Unterstufe. 9. Auflage. Mittelstufe. 9. Auflage. Oberstufe. 5. Auflage. Ergänzungsband (Kulturpflanzen). 4. Auflage. Mineralogie, nebst einem Witz der Chemie und einer großen Anzahl von einfachen Schulversuchen. 3. Auflage.

Jeder Abteilung, ca. 19 Bogen stark: M. 2.80, fein gebunden M. 3.40; Abteilung III kostet: 26 Bogen stark M. 3.80, fein gebunden M. 4.40. Jeder Band ist einzeln käuflich.

Mit 5 Bände broschiert zusammen M. 15.—, gut geb. M. 18.—.

Ausgabe B. Für einfache Schulverhältnisse, 2 Teile.

Teil I: Mineralogie und Botanik. 2. vermehrte Auflage.

Teil II: Zoologie. 2. vermehrte Auflage.

Jeder Teil 20 Bogen à M. 3.—, gebunden à M. 3.60.

Kleine Pflanzkunde.

Von Odo Twiebhaufen. Preis M. 1.—, geb. M. 1.20.

Wie das von den ersten Abteilungen gilt, so zeichnet sich auch dieser letzte Band durch eine edle, zum Teil klassische Sprache aus, durch die die Lektüre dieser Schriften ein erquickender Trunk aus frischem Quell wird. Wir wünschen dem Werke die weiteste Verbreitung. Päd. Zeitung.

Handbuch

des Obst- und Gartenbaues

Theoretisch-praktische Anleitung und pädagogische Verwertung des Obst- und Gartenbaues für Lehrer und Erzieher.

Von Friedrich Barth.

Mit 45 Abbildungen im Text. 18 Bogen.

Preis M. 3.—, fein gebunden M. 3.60.

Das Buch ist sehr anregend und instruktiv, dabei recht frisch geschrieben. Es sei daher den Interessenten bestens empfohlen. Päd. Zeitung.

Kindertümliche faulstskizzen

für den naturkundlichen Unterricht in der Volksschule von Arno Gürtler, Lehrer in Chemnitz.

1. Heft: Mineralien und Tierwelt.

Anhang: Winte für Anfänger.

8 Seiten Text und 32 Tafeln. Preis M. —.80.

2. Heft: Pflanzenwelt.

8 Seiten Text und 32 Tafeln. Preis M. 1.60, geb. M. 2.—.

„Das Heft zeigt, mit wie einfachen Mitteln eine gute Veranschaulichung zu erzielen ist.“

Sächs. Schulzeitg. 1909.

Menschenkunde und Gesundheitslehre

33 Präparationen zur unterrichtlichen Behandlung dieser Stoffe in Entwürfen und Lektionen.

Von Dr. Richard Seyfert.

4. Auflage. Preis M. 2.—, gebunden M. 2.50.

Das Buch verrät allenfalls, daß es der Feder eines modernen Mannes entsprungen ist, der nicht nur die Bedürfnisse des heutigen Menschen genau studiert hat, sondern sie auch auf moderne Weise zu befriedigen weiß. Wir empfehlen es darum aufs wärmste. Sächs. Schulzeitung.

Geometrie

Mit dem ersten Preise gekrönt.

Praktische Geometrie für den Schul- und Selbstunterricht

Ausgabe für Schüler in 3 Heften.

Ausgabe für Lehrer in einem Bande mit 180

in den Text gedruckten Figuren, nebst Lösungen.

Von fr. Chr. Wolf.

Preis: 1. Heft mit 30 Figuren, 3. verbesserte Auflage, M. —.30.

2. Heft mit 92 Figuren, 3. verbesserte Auflage, M. —.50.

3. Heft mit 60 Figuren, 2. verbesserte Auflage, M. —.40.

Ausgabe für Lehrer, 2. verbess. Auflage, M. 2.—, geb. M. 2.50.

„Diese praktische Geometrie ist ein Buch, das sicherlich der Schule gute Dienste leisten wird und das ich deshalb aufs beste empfehlen kann.“ Päd. Jahresbericht.

Algebraische Aufgaben für die Volksschule

für die Hand des Lehrers bearbeitet von Emil Zeiffig.

Preis M. —.60.

Geometrische Konstruktions- und Rechenaufgaben

Von O. Bock und Dr. Richard Schulze.

2. Auflage. Preis M. —.40. Lösungen hierzu M. —.50.

Diese Sammlung enthält in 17 Abschnitten 597 Aufgaben. Bei Flächen- und Körperberechnungen ist jedesmal ganz kurz die Erklärung oder die Formel vorangestellt. Die Hauptaufgabe des Materials läßt das Büchlein neben jedem Lehrmittel vorteilhaft zur Verwendung bringen. Schweizerische Lehrzeitung.

Rechnen

Praxis des Rechenunterrichts

Zahlenraum 1—10. Von Johannes Siemon.

1909. M. 1.60, gebunden M. 2.—.

Der in seinem Fach jedenfalls sehr kundige Verfasser wollte mit diesem Büchlein nicht die Theorie bereichern, sondern für die Praxis arbeiten und die Art, wie es durchgeführt, kann und muß allen Erfolg für sich haben. Die praktische Form der Aufgaben zu veranschaulichen ist er stets bestrebt; geschieht ist auch die Einleitung über: Geldstücke, ihren Wert, das Weitergeben und Sparen. Ich meine — das Büchlein ist recht gut. Freie Schulzeitung.

Zifferntafel „Anerkennung“

Hunderter von Übungen, Hunderttausende von Aufgaben für Schule und Haus, Lehrer und Schüler.

Von Max Wagner, Lehrer in Leipzig.

Anweisung M. —.60, die Zifferntafel für die Hand des Kindes kostet M. —.05, bei Abnahme von 40 Stück je M. —.04.

Was die Entden und Tonleitern für das Klavier spielen bedeuten, das will die Zifferntafel „Anerkennung“ für den Rechenunterricht sein: ein Übungsmittel in der Hand der Kinder zur sichern Beherrschung der Zahlen- und Zifferntafel. Tägliche Übung macht den Meister! Von der Schülerausgabe erscheint bereits das 29.—33. Tausend.

Zeichnen

Die

Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen zur Psychologie des Zeichnens

von A. J. Ruttman.

Mit 2 Textfiguren und 4 Ganztafeln. Preis M. —.80.

In der Abhandlung soll ein Überblick über die Ergebnisse der vorwiegend experimentellen Untersuchungen über das Zeichnen und seine psychologischen Bedingungen gegeben werden. Jumeist wird es dem Praktiker nicht möglich sein, die an Zahl in den letzten Jahren bedeutend gewachsenen Einzeluntersuchungen durchzugehen.

Lehrgespräche im Zeichenunterricht

Von Th. Göhl.

Mit 23 Tafeln. Preis M. —.80, gebunden M. 1.20.

... Ist das Buch auch zunächst nur für den Unterricht an der Volksschule bestimmt, so liefert es doch einen Beitrag zur Verwertung der neuen Ideen im Zeichenunterrichte und wird darum auch Schülern von Fortbildungsschulen, Handwerkerhörschulen usw. willkommen sein, die auf der Volksschule den Zeichenunterricht als Nebenfache betrachtet, jetzt aber die Wichtigkeit des Zeichnens erkannt haben.“ Gewerbeschule, XXX. Jahrg., Nr. 9.

Präparationen für den Zeichenunterricht in der zwei- und vierklassigen Volksschule.

Von Hans Kappler.

4 Bogen und 29 Tafeln. Preis M. 2.—, gut geb. M. 2.40.

Wir sind der Meinung, daß das Werk dem Lehrer in kleinen Schulen gute Dienste leisten kann. Leipziger Lehrzeitung.

Praxis des Verändernden Gedächtniszeichnens

(Typenzeichnen).

Sammlung zeichnerischer Übungs- und Memoriestoffs.

Für die Lehrerschaft zusammengestellt von Oskar Seinig,

Rektor in Göttingen.

Mit 18 Tafeln. Preis brosch. M. 1.20, kartoniert M. 1.60.

Die Unterstüßung des Unterrichts durch die zeichnerische Sitze wird neuerdings in ganz anderem Umfange gefordert und geübt als früher. Günstig der Lehrer, dem Zeichentalent gegeben ist. Aber auch der Ungeliebte kann sich die nötigen Handgriffe einüben, wenn er willig ist und ein bißchen Gespür hat. Dazu will ihm das vorliegende, sehr instruktive Buch Anleitung geben. Es ist eine Freude zu sehen, wie in wenigen Strichen charakteristische Typen entstehen.“ Lorenz Riesing. Rath. Lehrzeitung, 1911.

Gefang

Wegweiser f. d. Gefangunterricht

Lektionen, Entwürfe, nebst Lehrplänen,

bearbeitet von Kantor M. Förster.

Preis M. 4.—, gut gebunden M. 4.60.

Ein vorzüglich angelegtes Werk, welches den Beweis erbringen will, daß auch in der einfachen Volksschule ein vernünftiger Gefangunterricht zweckmäßig und ausführbar ist.“ Die Volksschule Nr. 24, 61. Jahrgang.

Gefangunterricht für deutsche Volksschulen

Von O. Fichtner.

Preis M. 1.20.

Schulgefang und Erziehung

4 Bogen. Von Heinr. Schöne. M. —.60.

Fortbildungsschule

Hilfsbuch für den Unterricht an Fortbildungsschulen

Von Tischendorf und Marquard.

I. Schuljahr. 3. Aufl. M. 2.80, geb. M. 3.20. Mittel-

punkt des Unterrichts: Der Schüler und sein persönliches

Leben in Beruf, Familie und Schule.

II. Schuljahr. 2. Aufl. M. 2.40, geb. M. 2.80. Lebens-

und Erwerbsverhältnisse eines jungen Mannes, der

fleißig seinem Berufe nachgeht.

III. Schuljahr. 2. Aufl. M. 2.80, geb. M. 3.20. Lebens-

und Erwerbsverhältnisse, sowie gemeinnützige Tätigkeit eines

zu Ansehen und Wohlstand gelangenen Bergers.

„Gesamterteil: hervorragend brauchbar.“

Preuß. Lehrzeitung.

Die Ausbildung

für den Fortbildungsschuldienst

Von Dr. Richard Seyfert.

Preis M. —.80.

„Das Büchlein ist trotz seines bescheiden Umfanges sehr inhaltreich und verdient, in allen Kreisen gelesen zu werden, die zur Fortbildungsschule Beziehung haben.“ A. F. Sturm. Allgem. Deutsche Lehrzeitung.

Die allgemeine obligatorische Mädchenfortbildungsschule

I. Vortrag, gehalten im Bezirkslehrerverein Schneeberg

am 29. 11. 1902.

Von Julius Queißer, Direktor, Schneeberg.

1903. 18 Seiten. Preis M. —.50.

II.

Vortrag, gehalten auf der Meiningschen Lehrerversammlung.

Von Joh. Hofmann, Rektor in Rauenstein.

1903. 19 Seiten. Preis M. —.50.

Der Vortrag erörtert die Notwendigkeit, die Möglichkeit, die Arten und Einrichtungen, Zweck und Ziele der Fortbildungsschulen für Mädchen. Ohne gerade in die Tiefe zu steigen, gibt der Verfasser eine kräftige Anregung und eine praktische Anleitung zur Errichtung solcher Schulen.“ Sächs. Schulzeitung.

Jugendchriftenfrage

Das Elend unserer Jugendliteratur

Ein Beitrag zur künstlerischen Erziehung der Jugend von Heinrich Wolgast. Vierte, erweiterte Auflage. Preis M. 2.40, gut gebunden M. 3.—

Zur Jugendchriftenfrage

Eine Sammlung von Aufsätzen und Kritiken. Mit dem Anhang: 400 empfehlenswerte Bücher für die Jugend mit charakterisierenden Anmerkungen. Herausgegeben von den Vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen für Jugendchriften.

Märchen und Kind

Eine pädagogische Studie von Dr. Kurt Schröcke. Preis M. —.80. Inhalt: I. Völkerverständnis und kindliche Psyche. II. Pädagogische Normierung. III. Zusammenfassendes Werturteil über das deutsche Märchen als Erziehungsmittel.

Monographien zur Jugendchriftenfrage

Herausgegeben von den Vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen für Jugendchriften.

I. Heft: Hans Christian Andersen und seine Märchen. Von Guido Höller. Preis M. —.60.

Der Verfasser zeigt hier, wie sich in Andersens Märchen das ganze Leben des Dichters wieder spiegelt. Dann gibt Höller eine ästhetische Würdigung der Märchen, wobei er durch eine Reihe seiner Märchenanalysen seine Ausführungen belegt, insbesondere den mannigfachen Abwegigkeit anzeigt und dadurch nachweist, daß Andersens nicht in erster Linie Kinderdichter ist.

II. Heft: Robert Reinick der Kinderdichter. Von K. F. Sturm. Preis M. —.50.

Der liebenswürdige Reinick wird uns in diesem Heftchen vorgeführt in seinem Lebensgang, seiner Eigenart — die zwar keinen gewaltigen Zug und keine große dichterische Schöpferkraft aufweist, aber viel Gemüt, Naturverständnis, mütterlichen Sinn, Heiterkeit, Liebe zum Kleinen, — seinen Schaffensgebieten und seinem Verhältnis zu andern Kinderdichtern. Zahlreiche Proben seiner Dichtungen sind im Laufe des Werturteils angeführt, die dem Dichter feinfühlig würdigend und zugleich kritisch gerecht sind.

III. Heft: Kritische Betrachtungen über Hauslehrerbefreiungen. Von Herm. L. Köster. Preis M. —.50.

Die kleine Schrift ist außerordentlich zeitgemäß. Alle, die noch den alten Satz für richtig halten, daß der Mann dem Kinde die Hand reichen und es zu sich hinstrecken soll, werden dem Verfasser für diese sachliche und gründliche Auseinandersetzung mit den Vertretern der sogenannten Altersmundart Dank wissen. Deutsche Schule.

Die Bedeutung der Kunst für die Erziehung

Vortrag, gehalten auf der Deutschen Lehrerversammlung in Chemnitz 1902.

Von Heinrich Wolgast, Hauptlehrer in Hamburg. 23 Seiten. Preis M. —.50.

„Die Broschüre sei allen, denen das Thema „Kunst und Erziehung“ am Herzen liegt, zum Studium und zur Beherzigung wärmstens empfohlen.“ S. Schanze. Zeitschrift für Päd. Psychologie.

Das deutsche Schullesebuch und Christoph von Schmid

Eine kritische Studie als Beitrag zur Lesebuch- und Jugendchriftenfrage von Paul Lang, Würzburg.

1906. 175 Seiten. Preis M. 2.—, gut gebunden M. 2.50.

„Durch sehr gründliche und umfassende Einzeluntersuchungen gelangt Verfasser zu dem Ergebnis, daß sich die kleinen Erzählungen Schmidts hauptsächlich ihrer inneren Unwahrscheinlichkeit wegen als Lesebuchliteratur verdienen. Pädagogische und pädagogische Gründe führen zu diesem scharfen Urteil. Besondere Beachtung verdienen die Erzählungen selbst noch ihre verfehlten Bearbeitungen durch Lesebuchverleger aufzunehmen; denn das Lesebuch soll eine Sammlung des Besten sein, was die schöpferische Arbeit unseres Volkes auf literarischem Gebiete geleistet hat“ und die Erzählungen Schmidts gehören nicht dazu. Den „Hamburgern“ ist in diesem fälschlichen Kampfen ein fundiger und zielbewußter Mitstreiter entstanden, dessen Wert insbesondere von allen Lesebuchverfassern studiert werden möchte.“ S. Schanze. Zeitschrift für Päd. Psychologie.

Jugendchriftenfrage

Das Geschlechtliche im Unterricht und in der Jugendliteratur

Ein Vortrag von Herm. L. Köster, Lehrer in Hamburg. 1903. 64 Seiten. Preis M. —.60.

Der Vortrag behandelt einen viel umstrittenen, mit Vorsicht und Zartheit zu behandelnden Stoff, zugleich aber auch eine Frage von eminent praktischer und sittlicher Bedeutung in sehr warmer, aufrichtiger und offener Weise. Seine Forderungen sind namentlich an diejenigen der Pflanzentropfen und verdienende erste Überlegung, wenn nicht Beachtung.“ Schulblatt für Thüringen 1904, Nr. 4.

Jugendchrift und Tendenz

Ein Beitrag zur Jugendchriftenfrage. Von Paul Lang, Würzburg.

Preis M. 1.60, gut gebunden M. 2.—. „Eine Schrift, die jeder Lehrer lesen sollte! Der Verfasser hat die dankenswerte Aufgabe unternommen, den Streit um die Tendenz in der Jugendchrift, der seit der Aufstellung der Forderung: „Die Jugendchrift in dichterischer Form muß ein Kunstwerk sein“ durch Wolgast entbrannt ist, zu verfolgen und die verschiedenen Meinungen zusammenzustellen, die in einer Anzahl von Literaturblättern und pädagogischen Zeitschriften u. U. erschienen sind.“ Laubacher Schulzeitung.

Die Jugendzeitschrift in ihrer geschichtlichen Entwicklung, erziehblichen Schädlichkeit und künstlerischen Anmöglichkeit.

Mit einer Kritik der gangbaren gegenwärtigen Jugendzeitschriften. Von Otto Hild. Herausgegeben vom Gothaer Prüfungsausschuß für Jugendchriften. Preis M. 1.20.

„Daß die Frage der Jugendzeitschrift eine brennende ist, ist in den Kreisen der deutschen Prüfungsausschüsse schon längst ein offenes Geheimnis; und wenn wir hier mit einem Verzicht auf ihrer Lösung an die Öffentlichkeit treten, so ziehen wir damit unfernter nur die notwendige Konsequenz jener kritischen Säubungsarbeit, welcher die Prüfungsausschüsse schon von Anbeginn, besonders aber, seitdem der Hamburger Ausschuß die Führung übernommen hat, obliegen.“ Aus dem Vorwort.

Jugendchriften-Warte

Verantwortlicher Redakteur Feinr. Wolgast, Hamburg. 19. Jahrgang.

Jahres-Abonnement für 12 Nummern M. 1.20.

Gesamt-Inhaltsverzeichnis der ersten 10 Jahrgänge von H. Wolgast. Preis M. —.50.

„Wir empfehlen diese Zeitschrift allen, die sich für die Jugendliteratur und eine Reform derselben interessieren, auf das wärmste.“ Praxis der Erziehungsschule.

Jugendchriften

Am Herzen der Natur

Plaudereien von Kinderfreude und Jugendglück von Paul Maede.

Mit Buchschmuck von L. Burger. Preis broschiert M. 2.40, fein gebunden M. 3.—, Umfang 248 Seiten 8“.

Das Wert findet begeisterte Aufnahme, die Presse ist voll der Anerkennung für den Verfasser.

„Dieses ganz köstliche Buch ist der deutschen Frau gewidmet. Es atmet Lebensfreude. Wohlklang geht von ihm aus und strahlt hin über den morgendlichen Himmel der Jugend. Ich habe meinem Kinde aus dem Buche vorgelesen. Ein sonniger Glanz brach aus seinen Augen und seine Seele genoh glücklichste Sonntagstagen. Ein exzellentes Geschenk fürs deutsche Haus.“ Die Volksschule.



„Wie ein sonniges Glimmen an die Tage des Kinderglücks wird es durch das Herz der Erwachsenen gehen, wenn es diese hübschen Schilderungen aus der Natur liest... alles hinterläßt Eindrücke, die unergänglich sind. P. M. verleiht es, für diese Bilder aus dem Jugendlande die rechten Farbtöne zu finden. Er ist ein rechter Wegweiser für alle, die der Jugend das Dasein zu schmücken bemüht sind.“ J. S. Hamburger Nachrichten vom 30. 1. 1910.

„Der Verfasser ist ein großes Kind, das will sagen, er kann noch wie Kinder empfinden, kann noch mit in ihrer Welt leben, mit ihnen fühlen und lachen, er leht sie tief in die Natur hinein-schauen und Natur und Heimat lieben... Natur und Menschenleben ist durch seine Prose miteinander verbunden, Wahrheit und Dichtung. Ders fähig, in dessen Augen liegt Geheimnis.“ J. S. Die Warburg vom 15. 4. 1910.

„Das Buch entrollt reizende, bunte Bilder aus dem Leben der Natur. Tiere, Pflanzenwelt und Himmelserscheinungen werden belebt und belebt. Kleine und große Menschen leben und fühlen, lachen und weinen mit den Gattungsgefühlen. Die wunderbare Natur mit ihrer Lieblichkeit und Herrlichkeit, ihren Geheimnissen, auch dem Unheimlichen in ihr, legt dem liebevollen Betrachter die frischen, lieblichen Plaudereien in den Mund.“ Deutsche Lehrerzeitung vom 7. 2. 1910.

Jugendchriften

Von Steinbeil und Urne

Gefährten aus der Vorzeit für 8—12 jährige Kinder erzählt von R. Theuermeister. Mit Buchschmuck von L. Becker.

Preis M. 1.60, farntoniert M. 2.—.

„Liebe Kinder! Dies Buch hier hätte ich nicht geschrieben, wenn nicht die Kinder in der Schule nicht so oft gefragt hätten, wie wohl die allerersten Menschen in unserm Vaterlande ausgehoben haben und wie es denen ergangen ist. Da habe ich mich denn hingeseht und dies Buch geschrieben, weil ich denke, daß auch Kinder an anderen Orten gern wissen möchten, was für Menschen lange vor den Germanen in unserm Lande gelebt haben und was die alles erlebt und gelernt haben. Es gibt ja schon viel Bücher, in denen man von diesen Leuten lesen kann. Aber für Kinder sind diese Bücher nicht geschrieben. Kinder würden sehr viel in diesen Büchern gar nicht richtig verstehen. Deswegen habe ich alles recht einfach und alles so erzählt, daß ihre wieder andern Kindern vorlesen und weiter erzählen könnten. Alle fremden Wörter und alle die Wörter, die ihr nicht gern liest und nicht richtig versteht, habe ich weggelassen. Und nun will ich bloß noch wünschen, daß auch die Geschichten, die ich nachbars Ernst in diesem Buche erzählt läßt, recht gut gefallen mögen!“ Aus dem Vorwort.

„... Mehr als je ist es nötig, die gefährlichen Ergebnisse der heutigen Wissenschaft dem Volke zugänglich zu machen, damit es tüchtig werde zum Erfassen großer Ideen und zu klar bewußtem Handeln. Bei dieser Kunst gilt es, Gelehrter, Pädagogen und Dichter zugleich zu sein, um nicht nur zu bilden, sondern auch zu begeistern und zu fesseln. Nun muß man selbst nachlesen, in welcher vorbildlichen Weise der Verfasser die von der Wissenschaft empfangenen Erkenntnisse nach unten — den Kindern, dem Volke — weitergibt, in einem so lieblichen Gewande, das von der im Denken und geistigen Aufnehmen langsamer und einfacher schreitenden Masse begierig aufgenommen wird. Und gerade die deutsche Art ist es, die aus dem Buche spricht. Verbannt ist die für Kinder und fürs Volk so fremde, frostige Gelehrtenprache, die fern dem Herzen lebt. Und wie vorzüglich und glücklich ist escher Humor und tiefer Ernst verteilt. Es ist ein Buch, das unter der Überzahl der Jugendchriften wirklich für sich selbst spricht und nur des kurzen Sinnewes bedarf.“ Silliger. Der Volkserzieher 1911, Nr. 1.

Tiermärchen

Ausgewählt vom Hamburger Jugendchriften-Ausschuß.

22 Märchen von Grimm, Andersen, Bechstein, Seidel, Mörike u. a.

131 Seiten. 40.—50. Tausend. Gut kart. M. —.60.

„Das Wertchen bietet sich in modernem künstlerischem Gewande und tadelloser Ausstattung gerade noch zur rechten Zeit vor dem Weihnachtseste Lehren und Erlehen. Der Preis von M. —.60 ist gegenüber dem Gebotenen ein beispiellos billiger zu nennen. Das Wertchen ist für jedes Alter aufs wärmste zu empfehlen.“ Silliger. Schulzeitung.

Tiergeschichten

Für die Jugend ausgewählt vom Hamburger Jugendchriften-Ausschuß.

Tiergeschichten von Marie von Ebner-Eschenbach, Widmann, Thompson, Kipling u. a.

30.—40. Tausend. 112 Seiten. Gut kart. M. —.60.

„Wahrlich, wir haben es doch weit gebracht, daß man für so gar nichts so viel Schönes zu kaufen bekommt.“ Wiener Mode, XV. Heft 7.

„Man sieht, hier ist wirklich eine Blütenlese des Besten vertreten, was die moderne Weltliteratur aus dem Gebiete der Tiergeschichten hervorgebracht hat.“ Westermanns Monatshefte.

Kinderwelt

Für die Jugend ausgewählte Erzählungen von B. Böhlau, D. von Lilienron, Ch. Niese usw.

Herausgegeben vom Hamburger Jugendchriften-Ausschuß.

11.—20. Tausend. Gut kartoniert M. —.60.

„Die die Tiermärchen und Tiergeschichten“ ist das Buch eine vortreffliche Auswahl mittergültiger Erzählungen und Erzählungen, die weiteste Verbreitung verdienen.“ Päd. Broamen.

„Die im Verlage von E. Wunderlich-Leipzig erschienenen, vom Hamburger Jugendchriftenauschuß vorgängig ausgewählten Tiermärchen, Tiergeschichten und die seine Sammlung „Kinderwelt“ brauchen wohl kaum mehr eine Empfehlung. Wer billige, aber zum Vorlesen in der Klasse oder im Hause außerordentlich geeignete Lektüre sucht, schaue sich die drei genannten Bändchen an.“ W. S. Roland 1911, Heft 2.

Reifere Lesern und Volksbibliotheken empfohlen: Heideblumen

Drei Erzählungen von Odo Twiehausen. Preis M. 1.80, elegant gebunden M. 2.50.

Inhalt: Selbprinzeßchen — Treu bis in den Tod — Wurmstichige Naturen.

„Es liegt ein zarter, melancholischer Hauch über diesen schlichten, herzbelebenden Geschichten aus der Heide, und wie sich in die schlichten Verhältnisse des dokumentarischen, so genannt auch der Plauderei des Autors bald an moderne Erzähler, bald an die trappige, fernige Ausdrucksweise des Spinnstübchens.“ Leipziger Tageblatt.

Perlen deutscher Dichtung

Der deutschen Jugend gewidmet von O. Bräunlich. 29 Bogen. M. 3.—, gut gebunden M. 3.60.

Prachtband-Geschenkausgabe M. 4.—.

„Das genannte Buch liegt im Prachtband vor. Auf dem Buchdeckel sieht man eine Märchen im Tale, umrandet von Rosen; Schwalben eilen dem stillen See, Bienen und Schmetterlinge den blühenden Blumen zu. Was der Künstler auf dem Einbande verleiht, bietet in Wahrheit das Buch: Herrliche Blüten unserer Literatur, ein stilles Plätzchen nach des Tages Unruhe. Möge das gute Buch recht bald als Festgeschenk den Weg finden in das deutsche Haus.“ Leipziger Lehrerzeitung Nr. 5, Jahrgang VI.

„Möge die treffliche, in hervorragender Ausstattung dargebotene Sammlung den Weihnachtstisch recht vieler deutscher Junglinge und Jungfrauen zieren.“ Quellwasser fürs deutsche Haus.